



4. Quartal  
**2014**

# Statistischer Vierteljahresbericht

Die Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2014

## Zeichenerklärung

-	Zahlenwert genau Null
.	Zahlenwert unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich bzw. Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen
0	Zahlenwert mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit
darunter	teilweise Aufgliederung einer Summe
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe

## Impressum

Herausgeber:	Stadt Regensburg Amt für Stadtentwicklung Abteilung Statistik
	November 2016
Hausanschrift: Postanschrift: E-Mail: Internet:	Minoritenweg 10, 93047 Regensburg Postfach 11 06 43, 93019 Regensburg statistik@regensburg.de www.statistik.regensburg.de
Verantwortlich: Sachbearbeitung:	Anton Sedlmeier Monika Bleier
Preis:	4,50 € zzgl. Versandkosten
Bildnachweis (Titelseite):	Peter Ferstl, Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Druck: Stadt Regensburg, Hausdruckerei  
Nachdruck oder Weiterverbreitung komplett oder in Auszügen ist nur unverändert mit Quellenangabe zulässig.  
Bei Nachdruck oder Weiterverbreitung von Daten Dritter sind deren Copyright-Regelungen zu beachten.

# Inhalt

## Artikel

Die Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2014	5
--	---

## Monatszahlen

I. <b>Witterungsverhältnisse</b>	15
II. <b>Bevölkerung</b>	
Bevölkerungsstand	16
Natürliche Bevölkerungsbewegung	17
Wanderungsbewegung	18
Bevölkerungsbilanz	19
Familienstandsänderungen	19
Einbürgerungen	20
III. <b>Bau- und Wohnungswesen</b>	
Bauvorhaben	20
Baufertigstellungen	21
Abbrüche	22
Gebäude- und Wohnungsbestand	23
IV. <b>Wirtschaft und Arbeitsmarkt</b>	
Arbeitsmarkt	24
Verarbeitendes Gewerbe	25
Baugewerbe	25
Verbraucherpreisindex für Deutschland	25
V. <b>Versorgung und Verbrauch</b>	
REWAG & Co. KG	26
VI. <b>Verkehr</b>	
Regensburger Verkehrsverbund	26
Kraftfahrzeuge	26
Binnenschiffsverkehr	27
VII. <b>Gästestatistik</b>	
Gästestatistik	27
VIII. <b>Gesundheitswesen</b>	
Lebensmittelüberwachung	28
Immissionsmessergebnisse	28
IX. <b>Sozialwesen</b>	
Wohngeld	28
X. <b>Bildungswesen, Kultur und Freizeit</b>	
Stadtbücherei	29
Theater Regensburg	29
Regensburger Badebetriebe	30

<b>XI. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	
Kriminalwesen	30
Straßenverkehrsunfälle	30
Feuerwehr	30
<b>XII. Kommunalfinanzen</b>	
Verwaltungshaushalt	31
Vermögenshaushalt	31
Schuldenstand	31

## Abbildungen

Temperatur	15
Niederschlag	15
Bevölkerung	16
Bevölkerungsveränderung	16
Lebendgeborene und Gestorbene	17
Natürlicher Saldo	17
Zugezogene und Fortgezogene	18
Wanderungssaldo	18
Bevölkerungssaldo	19
Eheschließungen und Ehescheidungen	19
Bauvorhaben	20
Veränderung zum Vorjahresmonat	20
Fertiggestellte Neue Wohngebäude	21
Veränderung zum Vorjahresmonat	21
Fertiggestellte Wohnungen in Neuen Wohngebäuden	22
Fertiggestellte Nichtwohngebäude	22
Wohngebäude	23
Wohnungen	23
Arbeitslosenzahl und Arbeitslosenquote	24
Arbeitslose	24
Verarbeitendes Gewerbe: Umsatz	25
Verbraucherpreisindex für Deutschland (Veränderung zum Vorjahresmonat)	25
REWAG	26
Kraftfahrzeuge	26
Gästekünfte	27
Gästeübernachtungen	27
Immissionsmessergebnisse	28
Wohngeldentscheidungen	28
Theaterbesucher	29
Besucher der Bäder	29
Straftaten	30
Straßenverkehrsunfälle	30
Verwaltungshaushalt	31
Vermögenshaushalt	31
Stadtbezirke der Stadt Regensburg	32
Altersaufbau der Regensburger Bevölkerung	33

# Die Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2014

Horst Engl, Amt für Stadtentwicklung

## Einwohnerzahl am 31.12.2014

Die Stadt Regensburg konnte auch im Jahr 2014 wieder einen deutlichen Zuwachs an Einwohnern verzeichnen (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Stadt Regensburg	
	Gesamtbevölkerung	Einwohner mit Hauptwohnsitz
2010	149 762	133 148
2011	152 089	134 846
2012	153 812	136 886
2013	155 151	138 427
2014	156 886	140 666

Zum Jahresende 2014 stieg die „Gesamtbevölkerung“, das entspricht allen mit einem Haupt- oder Nebenwohnsitz in Regensburg gemeldeten Personen, auf

rund 156 900 Einwohner an. Rund 16 200 Einwohner hatten nur einen Nebenwohnsitz, die Zahl der „Einwohner mit Hauptwohnsitz“ lag erstmals über der Marke von 140 Tausend.

Dabei zeigte sich im Jahresverlauf kein kontinuierliches Wachstum, sondern eine hohe Zuwanderung zu Beginn bzw. am Anfang des Wintersemesters 2014/15.

Insbesondere durch den Zuzug der Studienanfänger/-innen ergibt sich im Verlauf von September und Oktober regelmäßig ein sprunghafter Anstieg der Einwohnerzahl. Allerdings war dies nicht die einzige Wachstumskomponente.

## Geburten

Die Geburtenrate in Deutschland gehört seit Jahrzehnten zu den niedrigsten der Welt. Im Gegensatz dazu vermeldeten doch einige Schlagzeilen in der Presse einen „Baby-Boom“ in Bayern. Tatsächlich verzeichnete das Bayerische Landesamt für Statistik für das Jahr 2014 einen Höchststand bei der Geburtenzahl seit dem Jahr 2001. Die Zahl der Lebendgeborenen stieg in Bayern 2014 gegenüber dem Vorjahr um vier Prozent, von rund 109 600 auf rund 113 900 Neugeborene. Die höchste relative Veränderung ergab sich in der Oberpfalz mit 5 Prozent (siehe Tabelle 2).

Abbildung 1: Bevölkerungsveränderung im Verlauf des Jahres 2014

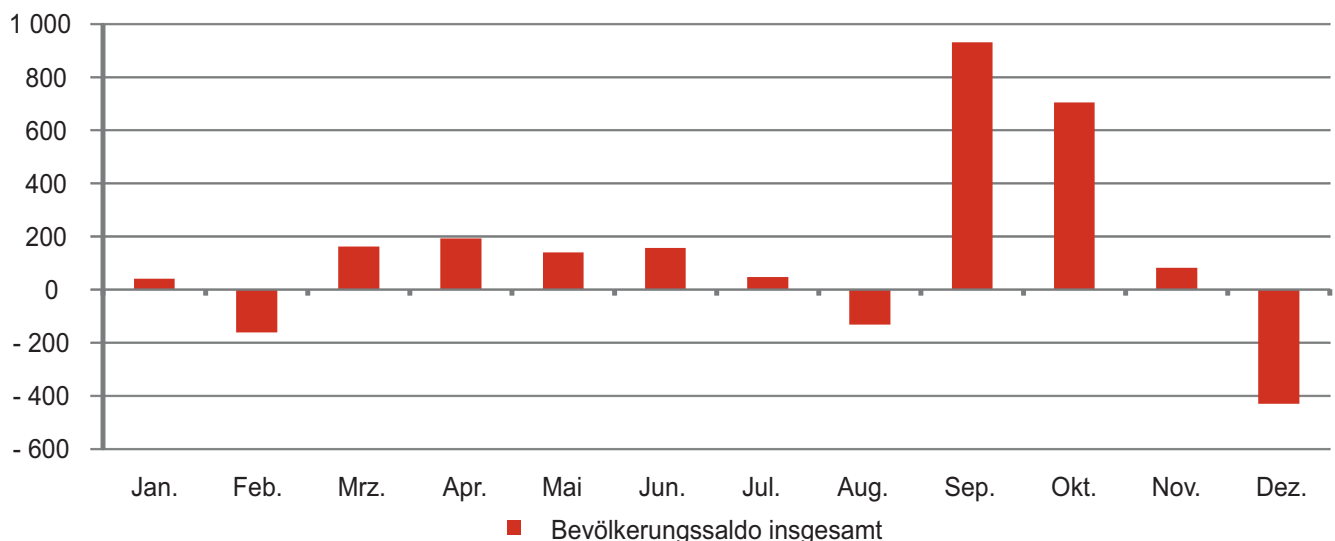




Tabelle 2: Geburtenzahl in Bayern

Regierungsbezirk	Lebendgeborene		Veränderung	
	2013	2014	absolut	in %
Oberbayern	42 931	44 704	1 773	4,1
Niederbayern	9 469	9 838	369	3,9
<b>Oberpfalz</b>	<b>8 647</b>	<b>9 076</b>	<b>429</b>	<b>5,0</b>
Oberfranken	7 777	8 129	352	4,5
Mittelfranken	15 020	15 519	499	3,3
Unterfranken	10 358	10 668	310	3,0
Schwaben	15 360	16 001	641	4,2
Bayern	109 562	113 935	4 373	4,0

Auch in Regensburg ist die Zahl der Neugeborenen im Vergleich zum Vorjahr relativ stark gestiegen. Zum Jahresende konnten 1 478 Neugeborene gezählt werden, 117 (bzw. 8,6 Prozent) mehr als im Vorjahr (siehe dazu auch Abbildung 5).

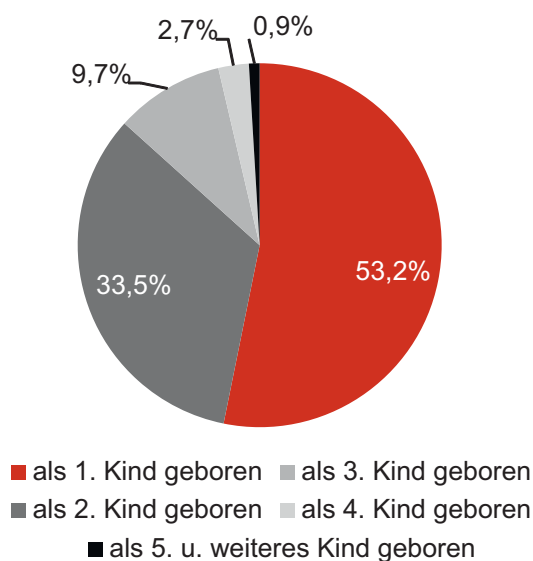
Bei knapp einem Viertel der Neugeborenen besaß die Mutter eine ausländische Staatsbürgerschaft. Es zeigte sich auch im Jahr 2014 erneut, dass ausländische Mütter bei der Geburt ihrer Kinder tendenziell jünger waren als deutsche Mütter (siehe Abbildung 2).

Über die Hälfte der Neugeborenen kam als erstes Kind zur Welt. Die Frage, ob und wie viele Geschwister ein neugeborenes Kind hat, kann anhand der Geburtenfolge eingeschätzt werden. Ein Drittel der Neugeborenen wurde als zweites Kind geboren, nur rund

13 Prozent als drittes oder weiteres Kind (siehe Abbildung 3).

Diese Verteilung deckt sich weitgehend mit der Haushaltsstruktur zum Jahresende 2014. Von den rund 88 000 Haushalten in der Stadt waren rund 12 700 Haushalte mit Kindern. Von diesen wiederum waren rund 55 Prozent Haushalte mit nur einem Kind, der Anteil der Haushalte mit zwei Kindern lag bei 35 Prozent, 8 Prozent waren Haushalte mit drei Kindern und in lediglich zwei Prozent der Fälle zählten vier oder mehr Kinder zum Haushalt.

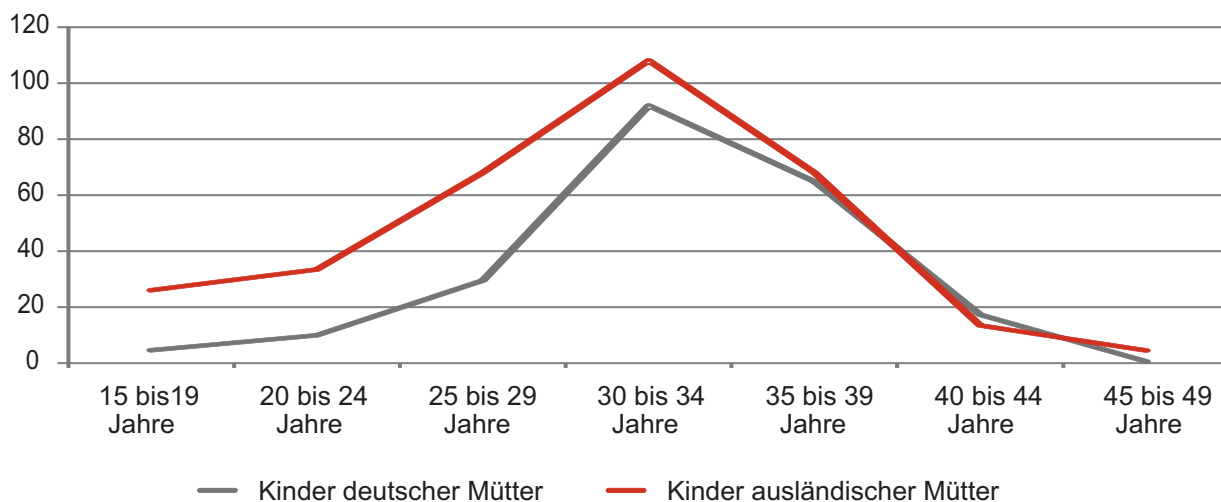
Abbildung 3: Neugeborene nach Geburtenfolge



**Sterbefälle**

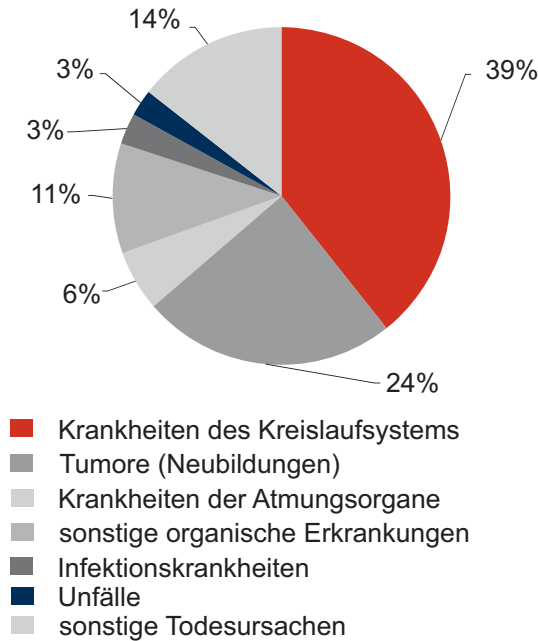
Trotz des Bevölkerungszuwachses ist die Zahl der Sterbefälle mit 1 380 gegenüber dem Vorjahr (1 352 Sterbefälle) kaum gestiegen. Die häufigsten Todes-

Abbildung 2: Neugeborene auf 1 000 Frauen der jeweils angegebenen Altersgruppe



ursachen waren Krankheiten des Kreislaufsystems (526 Fälle bzw. 39 Prozent) und Krebserkrankungen (Tumore/Neubildungen: 326 Fälle bzw. 24 Prozent, siehe Abbildung 4). Das Risiko, in Folge eines Unfalls zu sterben, war dagegen mit drei Prozent der Fälle vergleichsweise gering.

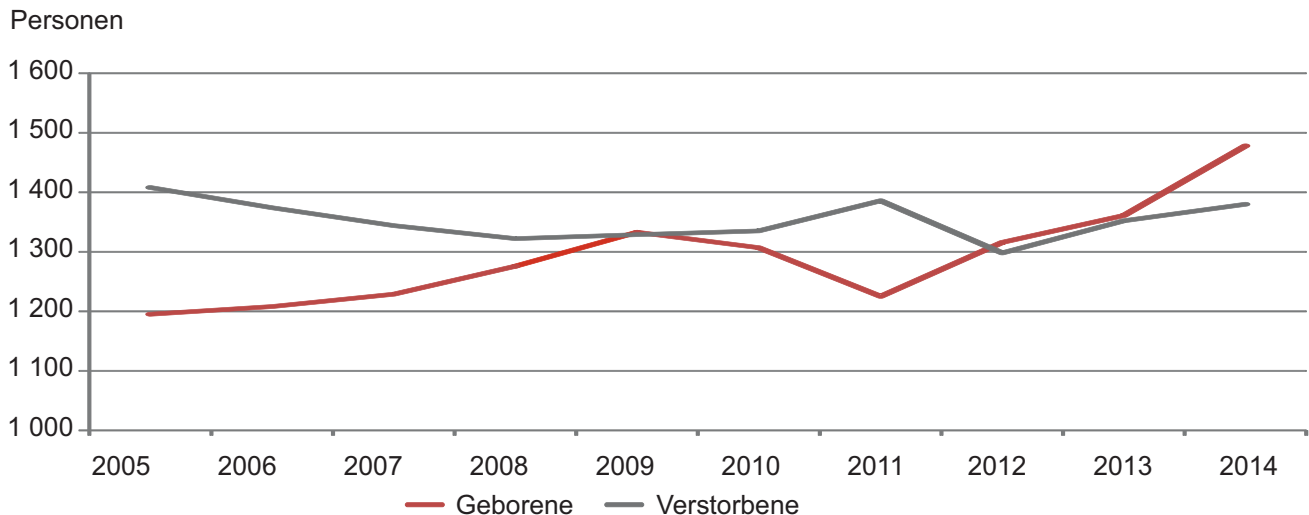
Abbildung 4: Verstorbene nach Todesursachen



**Natürlicher Bevölkerungssaldo**

Setzt man die Zahl der Verstorbenen zur Zahl der Neugeborenen ins Verhältnis, ergibt sich der so genannte „natürliche Bevölkerungssaldo“. Werden dauerhaft mehr Menschen geboren als sterben, so wächst eine Bevölkerung. Ist dies nicht der Fall, schrumpft die Bevölkerung und es besteht die Tendenz zu einer überalternden Gesellschaft. Letzterer Sachverhalt dominiert die gegenwärtige Situation der Bevölkerungsentwick-

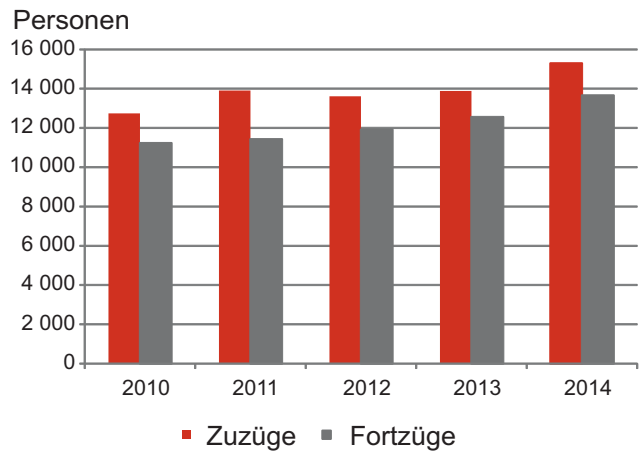
Abbildung 5: Natürlicher Bevölkerungssaldo



lung in Deutschland, aber auch in Bayern. Von den 96 bayerischen Kreisen und kreisfreien Städten konnten im Jahr 2014 lediglich 16 einen positiven natürlichen Bevölkerungssaldo aufweisen, darunter die Landeshauptstadt München sowie die kreisfreien Städte Ingolstadt, Erlangen, Fürth und Regensburg, die jeweils mehr Geborene als Verstorbene registrieren konnten. Aus diesem Grund ist es umso erfreulicher, dass die Stadt Regensburg 2014 nun zum dritten Mal in Folge einen positiven Bevölkerungssaldo verzeichnen konnte (siehe Abbildung 5).

Dies war in Regensburg, mit Ausnahme des Jahres 2009, zuletzt in den Jahren vor 1969 der Fall, also in der Zeit vor dem so genannten „Pillenknick“, der damals mit einem drastischen Rückgang der Geburtenzahl einherging. Damals fiel die Zahl der Geburten in Regensburg, die zwischen 1958 und 1969 in der Größenordnung von rund 1 700 pro Jahr lag, auf ein Niveau von rund 1 000 pro Jahr. Da sich die Fertilität<sup>1</sup> in den letzten Jahren nicht wesentlich verändert hat, ist die ansteigende Geburtenzahl in der Stadt letztlich eine Folge der steigenden Einwohnerzahl.

Abbildung 6: Zu- und Fortzüge seit dem Jahr 2010



### Wanderungsgeschehen

Der Bevölkerungsgewinn der letzten Jahre ist in erster Linie auf eine anhaltend hohe und im Jahr 2014 noch weiter gestiegene Zuwanderung zurückzuführen (siehe Abbildung 6).

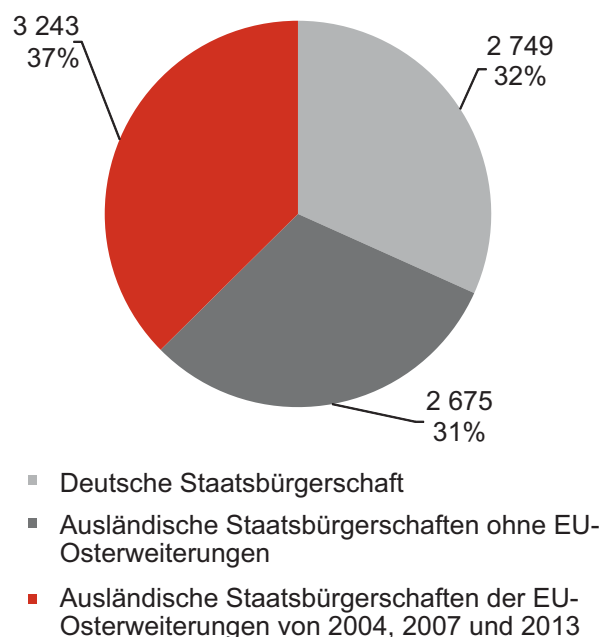
Zum Jahresende 2014 wurde mit 15 290 zugezogenen Personen ein bis dahin noch nicht erreichter Wert beobachtet. Allerdings war auch die Zahl der Fortzüge mit 13 654 Personen ebenfalls sehr hoch, so dass die Bevölkerung im Jahr 2014 per Saldo nur um rund 1 600 Einwohner zugenommen hat. Betrachtet man einen längeren Zeitraum von fünf Jahren, ergibt sich, dass sich die Bevölkerung in der Stadt von Beginn des Jahres 2010 bis Ende des Jahres 2014 in der Summe um rund 8 600 Einwohner vergrößert hat. Dies entspricht einem durchschnittlichen Zuwachs von rund 1 700 Einwohnern pro Jahr.

In Deutschland begann mit dem 1. Januar 2014 die uneingeschränkte Arbeitnehmerfreizügigkeit für die Länder Rumänien und Bulgarien. Der Zuzug aus diesen beiden Ländern war in den vergangenen Jahren schon relativ hoch. Ob sich die ökonomisch oder beruflich motivierte Zuwanderung aus Rumänien und Bulgarien noch weiter erhöht, wird sich aber erst anhand der Zahlen der kommenden Jahre zeigen. Insgesamt ist ein ausgeprägter Zustrom aus den Ländern der EU-Osterweiterungen der Jahre 2004<sup>2</sup>, 2007<sup>3</sup> und zuletzt 2013<sup>4</sup> zu beobachten. Betrachtet man wieder nur den Zeitraum der letzten fünf Jahre, ergibt sich ein klares Bild (siehe Abbildung 7). Per Saldo sind in diesem Zeitraum über zwei Drittel des Bevölkerungszuwachses auf die Zuwanderung aus dem Ausland zurückzuführen, wobei hier der größere Anteil (37 Prozent) auf die kontinuierliche Zuwanderung aus den Staaten der EU-Osterweiterungen entfiel.

Die Zahlen zum Wanderungsgeschehen liefern auch Hinweise auf Suburbanisierungstendenzen, die sich

in den umliegenden Gemeinden abspielen und sich unter anderem anhand einer negativen Wanderungsbilanz mit dem Landkreis Regensburg aufzeigen lassen (siehe Abbildung 8).

Abbildung 7: Wanderungssaldo des Zeitraums 2010 bis 2014 nach der Staatsbürgerschaft



Die größten Wanderungsgewinne wurden gegenüber dem Ausland erzielt. Der Wanderungsgewinn gegenüber Bayern (inklusive Ostbayern ohne den Landkreis Regensburg) lag insgesamt bei rund 700 Personen und blieb damit in der Größenordnung etwas unter den Wanderungsgewinnen, die sich hier in den letzten Jahren ergeben hatten. Geringe Wanderungsverluste ergaben sich gegenüber den anderen Bundeslän-

Abbildung 8: Wanderungssaldo nach Gebieten

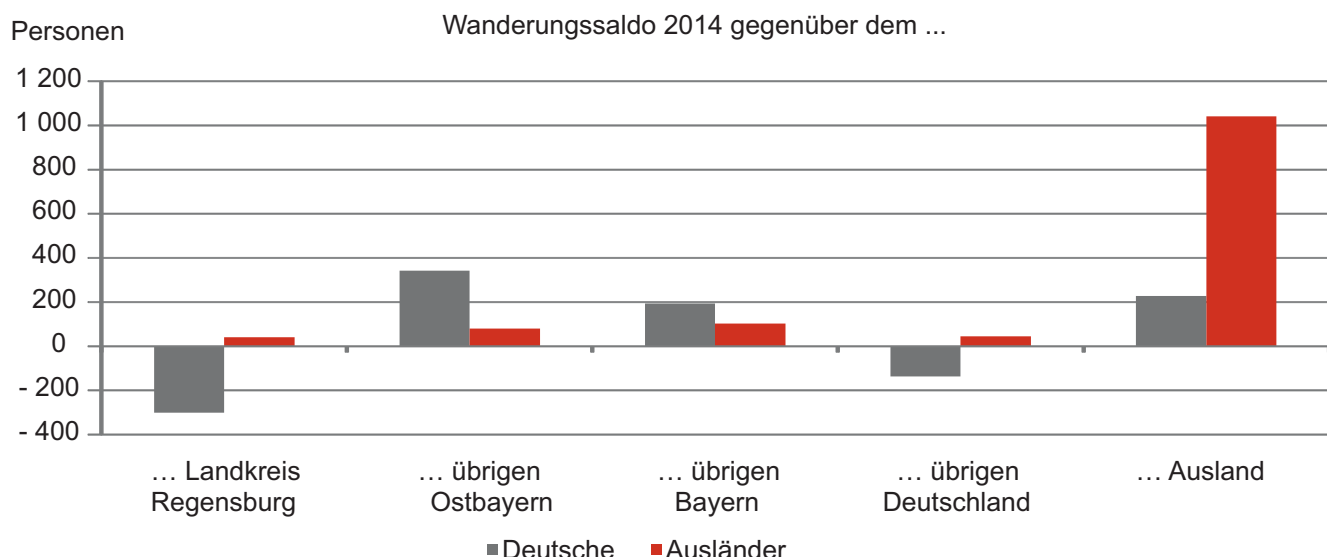




Abbildung 9: Altersverteilung der Wanderungsverflechtung mit dem Landkreis Regensburg im Jahr 2014

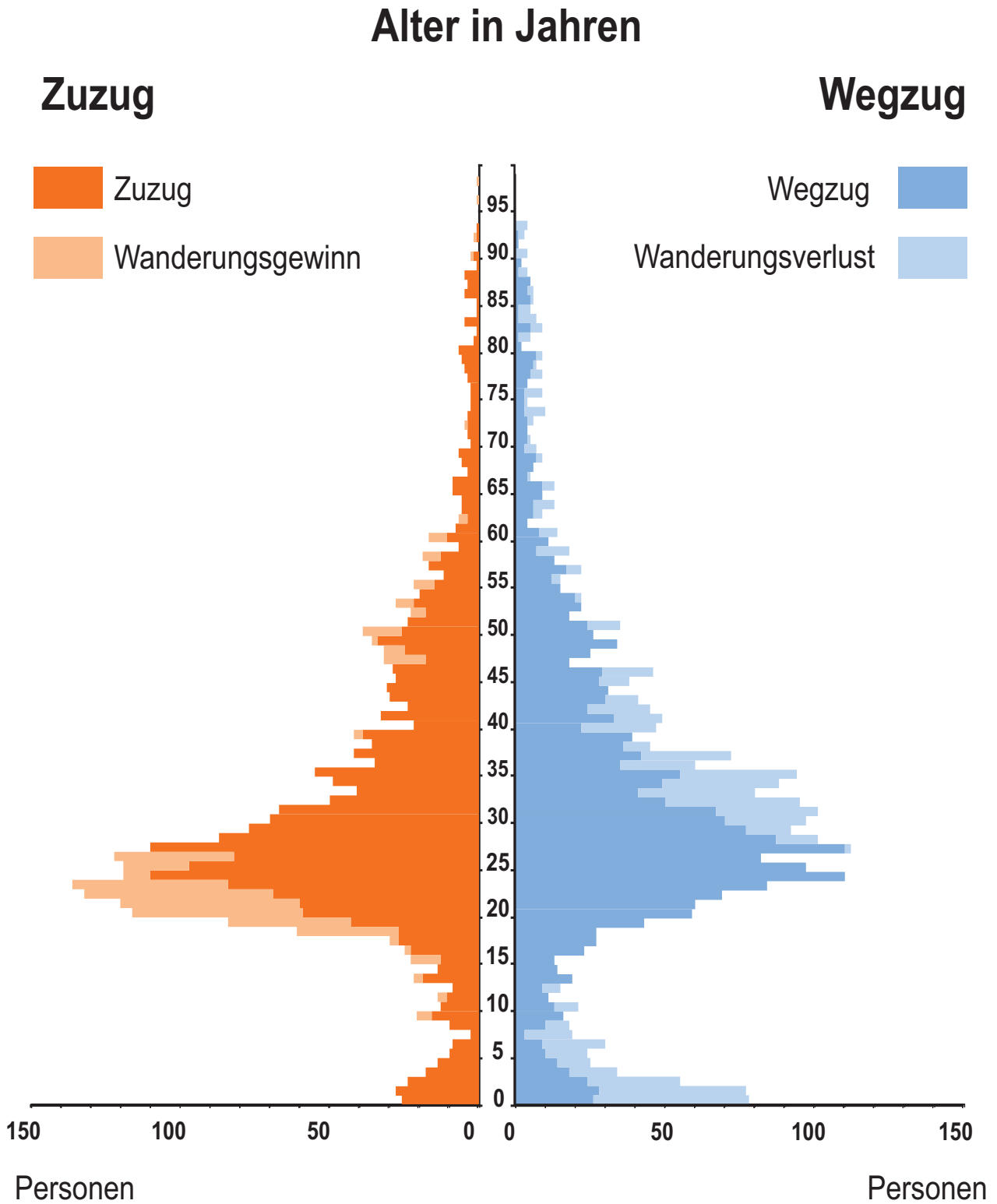
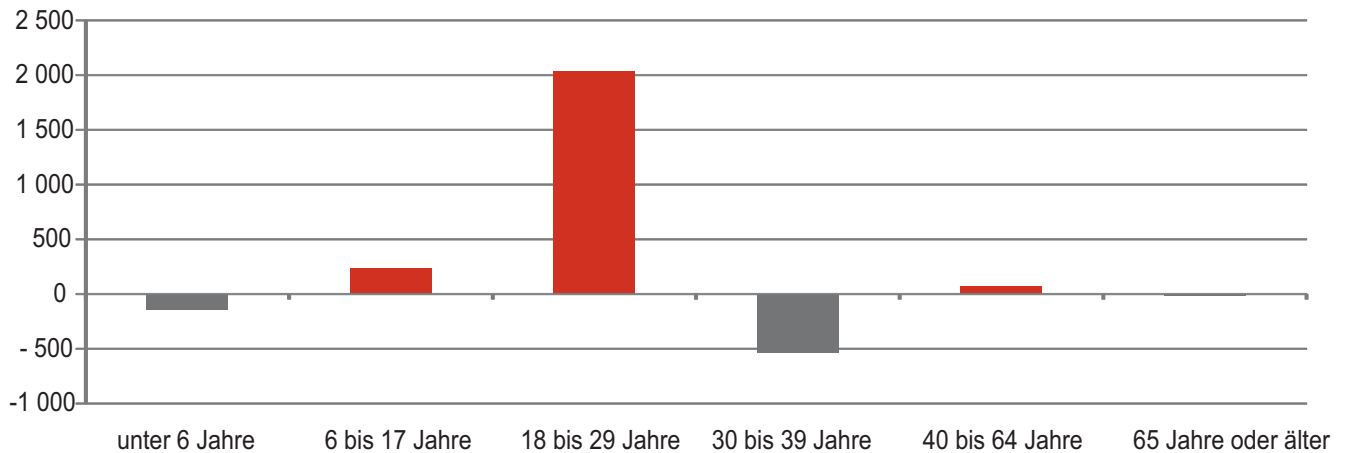


Abbildung 10: Wanderungssaldo im Jahr 2014 nach Altersgruppen



dem. Diese Komponente der Wanderung dürfte vermutlich auf berufs- oder ausbildungsbedingte Motive zurückzuführen sein.

Für die Abwanderung in den Landkreis dürften aber andere Motive im Vordergrund stehen, vor allem der Wunsch nach einem Eigenheim oder einer Wohnung im ländlichen Raum. Der Wanderungsverlust gegenüber dem Landkreis lag 2014 bei nur 260 Personen und blieb damit unter dem Niveau der Vorjahre. Dass die Abwanderung in die nähere Umgebung mit der Phase der Familiengründung oder mit der Konsolidierungsphase einer Familie zusammenfällt, zeigt sich an der Altersverteilung, die zu dieser Fragestellung als Indiz herangezogen werden kann (siehe Abbildung 9).

Die Wanderungsverluste treten konzentriert bei Kleinkindern auf und diese gehen mit den Wanderungsverlusten in der Altersgruppe der etwa 30- bis 45-Jährigen einher. Das Angebot an neuen oder gebrauchten Eigenheimen im Stadtgebiet ist begrenzt. Zwar wurden im Zeitraum zwischen 2010 und 2014 im Stadtgebiet durchschnittlich rund 190 neue Einfamilienheime<sup>5</sup> pro Jahr fertiggestellt, es kann aber dennoch vermutet

werden, dass ein Teil der Umzüge in die Region deshalb erfolgte, weil im Einzelfall die Nachfrage nach einem Eigenheim in der Stadt nicht adäquat befriedigt werden konnte. Wanderungsgewinne gegenüber dem Landkreis ergeben sich wiederum vorrangig in der Altersgruppe der 18- bis 27-Jährigen.

Auch insgesamt betrachtet wurde die Zuwanderung nach Regensburg von jungen Menschen dominiert (siehe Abbildung 10), wobei der positive Saldo in der Altersgruppe der 6- bis 17-Jährigen die Ansiedlung von Familien repräsentiert. Es zeigt sich erneut, dass die Stadt als Ausbildungs- und Studienort mit guten Chancen für den Start in das Berufsleben eine sehr hohe Attraktivität besitzt und als Zentrum der Region auch im Jahr 2014 (per Saldo) sehr viele junge Menschen und Familien an sich binden konnte.

<sup>1</sup> Die Fruchtbarkeitsziffer lag in den Jahren 2000 bis 2014 in Regensburg bei durchschnittlich 1,2 Kindern pro Frau im Alter zwischen 15 und 49 Jahren und bewegte sich in der Spanne von 1,1 bis 1,3

<sup>2</sup> Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern

<sup>3</sup> Rumänien und Bulgarien

<sup>4</sup> Kroatien

<sup>5</sup> freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhäuser, inklusive Gebäude mit „Einliegerwohnung“





# Monatszahlen

4. Quartal 2014 und Vorjahresquartal



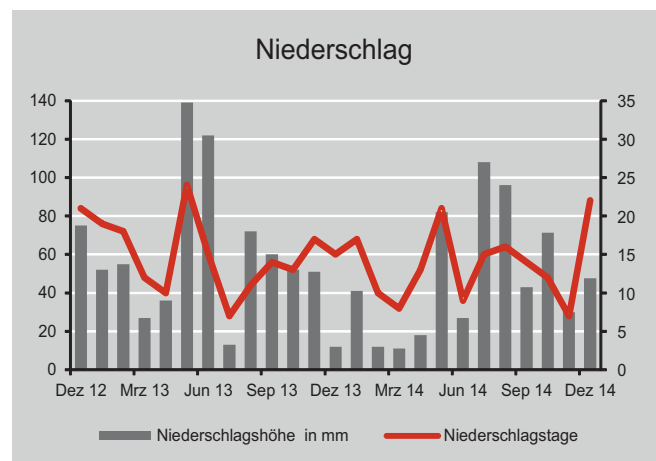
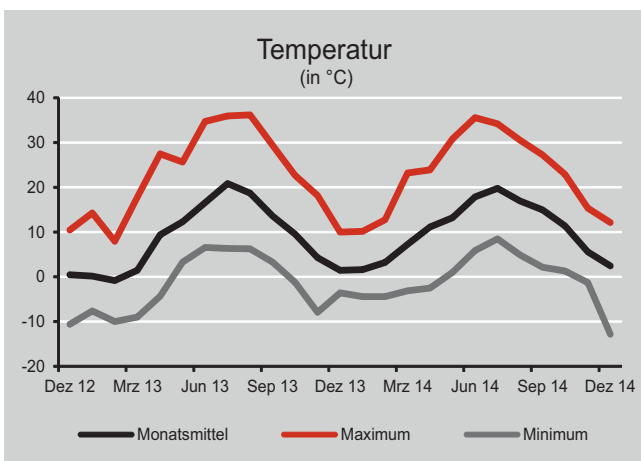


	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>I. Witterungsverhältnisse <sup>1)</sup></b>						
<b>Lufttemperatur</b>						
Monatsmittel ..... in °C	9,6	11,4	4,3	5,6	1,5	2,5
Maximum ..... in °C	22,7	22,9	18,2	15,4	10,0	12,2
Minimum ..... in °C	- 1,2	1,3	- 7,9	- 1,3	- 3,6	- 12,8
Sommertage <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	-	-
Frosttage <sup>3)</sup> .....	3	-	7	5	18	12
Eistage <sup>4)</sup> .....	-	-	1	-	3	4
<b>Luftdruck (Monatsmittel) ..... in hPa</b>	974,7	974,8	972,2	970,1	979,0	974,8
<b>Relative Luftfeuchtigkeit (Monatsmittel) ..... in %</b>	86	89	88	92	92	88
<b>Niederschlag</b>						
Niederschlagshöhe ..... in mm	52	71	51	30	12	48
Tageshöchstwert ..... in mm	17,4	15,6	12,1	23,9	2,8	11,1
Niederschlagstage .....	13	12	17	7	15	22
<b>Wind (max. Windspitze) ..... in m/s</b>	18,5	27,4	17,4	12,9	20,8	21,8
<b>Tage mit ...</b>						
Gewitter .....	-	-	-	-	-	-
Hagel .....	-	-	-	-	-	-
Nebel .....	18	-	7	-	12	-
Schneefall .....	-	-	-	-	-	-
Schneedecke <sup>5)</sup> .....	-	-	1	-	5	-
<b>Sonnenscheindauer</b>						
Sonnenscheindauer ..... in Std.	87	75	41	47	47	12
Mittlere tägliche Sonnenscheindauer ..... in Std.	2,8	2,4	1,4	1,6	1,5	0,4
<b>Bewölkung <sup>6)</sup></b>						
Monatsmittel .....	5	6	6	6	6	7
Heitere Tage <sup>7)</sup> .....	2	1	1	2	-	-
Trübe Tage <sup>8)</sup> .....	9	14	21	18	20	22

<sup>1)</sup> Wetterstation Regensburg, Riesengebirgstraße 95, 93057 Regensburg, 49° 02' 37" nördliche Breite, 12° 06' 13" östliche Länge, 371 m über N.N.;

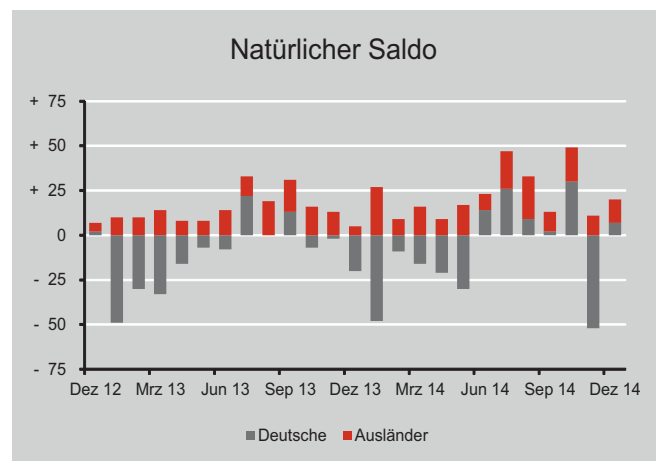
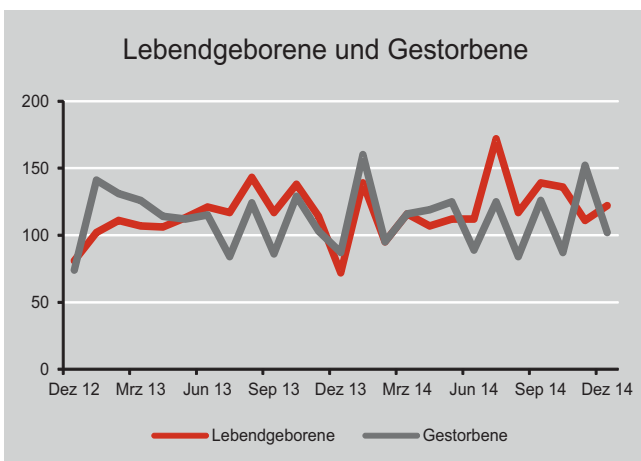
<sup>2)</sup> Maximum 25 °C und mehr; <sup>3)</sup> Minimum unter 0 °C; <sup>4)</sup> Maximum unter 0 °C; <sup>5)</sup> 0 cm und höher;

<sup>6)</sup> in Achtel der Himmelsfläche (von 0 = klarer Himmel bis 8 = bedeckter Himmel); <sup>7)</sup> Bewölkung 0 bis 1,5; <sup>8)</sup> Bewölkung 6,5 bis 8



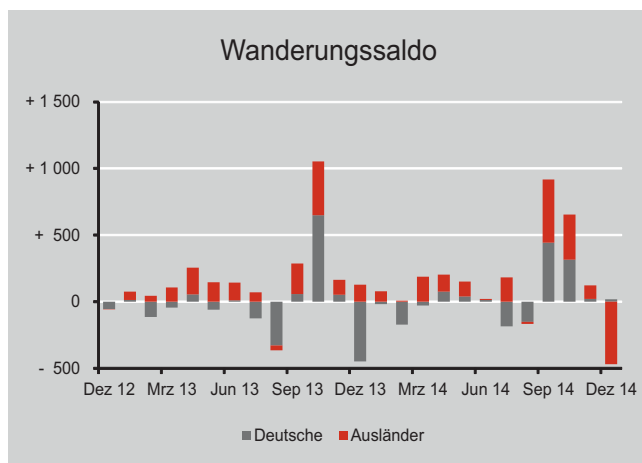
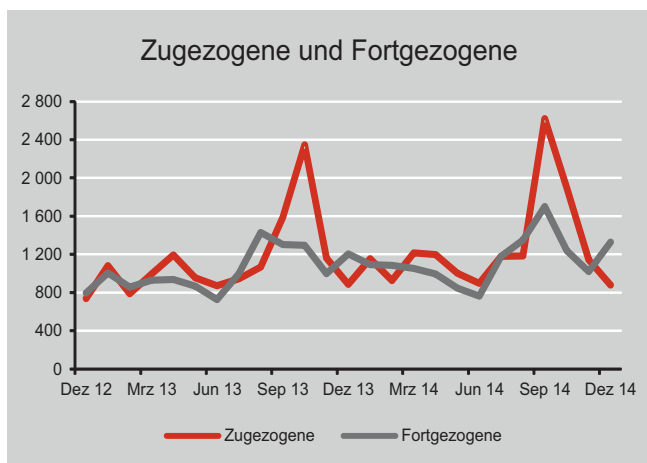


	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
davon 25 bis unter 45 Jahre .....	50 945	51 528	50 915	51 544	50 760	51 308
darunter weiblich .....	24 720	25 046	24 704	25 035	24 681	24 976
Ausländer .....	8 780	9 528	8 789	9 570	8 847	9 273
45 bis unter 65 Jahre .....	37 419	38 250	37 468	38 280	37 481	38 237
darunter weiblich .....	18 570	18 909	18 573	18 914	18 562	18 900
Ausländer .....	3 637	4 043	3 659	4 062	3 698	3 994
65 und mehr Jahre .....	25 942	26 175	25 967	26 141	25 946	26 138
darunter weiblich .....	15 391	15 467	15 398	15 455	15 391	15 453
Ausländer .....	1 034	1 137	1 044	1 142	1 045	1 140
davon Stadtbezirk 01: Innenstadt .....	16 914	16 973	16 928	16 929	16 869	16 830
Stadtbezirk 02: Stadthof .....	2 318	2 316	2 308	2 334	2 285	2 321
Stadtbezirk 03: Steinweg - Pfaffenstein .....	4 170	4 141	4 176	4 120	4 157	4 104
Stadtbezirk 04: Sallern - Gallingshofen .....	3 480	3 522	3 490	3 514	3 481	3 480
Stadtbezirk 05: Konradsiedlung - Wutzlhofen .....	10 563	10 622	10 562	10 643	10 569	10 664
Stadtbezirk 06: Brandberg - Keilberg .....	2 622	2 597	2 614	2 590	2 612	2 590
Stadtbezirk 07: Reinhausen .....	8 890	8 971	8 870	8 960	8 898	8 940
Stadtbezirk 08: Weichs .....	3 219	3 373	3 221	3 397	3 200	3 417
Stadtbezirk 09: Schwabelweis .....	1 917	1 945	1 923	1 955	1 938	1 956
Stadtbezirk 10: Ostenviertel .....	8 295	8 904	8 378	8 925	8 335	8 880
Stadtbezirk 11: Kasernenviertel .....	13 966	14 287	13 987	14 300	13 977	14 269
Stadtbezirk 12: Galgenberg .....	8 277	8 256	8 276	8 266	8 216	8 251
Stadtbezirk 13: Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll .....	21 234	21 260	21 263	21 293	21 250	21 254
Stadtbezirk 14: Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen .....	8 028	8 045	8 027	8 024	7 993	7 978
Stadtbezirk 15: Westenviertel .....	26 436	26 784	26 474	26 816	26 400	26 709
Stadtbezirk 16: Ober- und Niederwinzer - Kager .....	977	1 022	976	1 025	973	1 025
Stadtbezirk 17: Oberisling - Graß .....	3 520	3 560	3 531	3 553	3 533	3 536
Stadtbezirk 18: Burgweinting - Harting .....	10 483	10 656	10 481	10 672	10 465	10 682
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>						
<b>Lebendgeborene</b> .....	138	136	114	111	72	122
darunter weiblich .....	63	63	57	57	36	59
Ausländer .....	20	20	15	15	10	18
nichtehelich .....	35	45	34	29	20	27



	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>Gestorbene</b> .....	129	87	103	152	87	102
darunter weiblich .....	64	48	66	68	40	57
Ausländer .....	4	1	2	4	5	5
<b>Wanderungsbewegung</b>						
<b>Zugezogene</b> .....	2 347	1 894	1 162	1 143	885	878
darunter weiblich .....	1 278	1 013	507	539	415	425
Ausländer .....	637	552	395	395	327	298
davon unter 6 Jahre .....	37	44	34	42	35	39
6 bis unter 15 Jahre .....	32	26	69	36	39	32
15 bis unter 25 Jahre .....	1 410	1 170	480	467	299	278
25 bis unter 45 Jahre .....	689	503	425	455	370	410
45 bis unter 65 Jahre .....	152	119	127	111	118	88
65 und mehr Jahre .....	27	32	27	32	24	31
davon aus dem Landkreis Regensburg .....	239	199	175	186	163	195
übrigen Ostbayern <sup>1)</sup> .....	587	475	270	267	203	202
übrigen Bayern .....	669	541	291	247	159	170
übrigen Deutschland .....	384	252	130	147	114	107
Ausland und unbekannt .....	468	427	296	296	246	204
<b>Fortgezogene</b> .....	1 294	1 238	997	1 020	1 204	1 328
darunter weiblich .....	632	580	458	495	551	579
Ausländer .....	233	211	284	294	198	766
davon unter 6 Jahre .....	67	53	64	51	66	40
6 bis unter 15 Jahre .....	44	18	27	36	28	21
15 bis unter 25 Jahre .....	382	363	196	195	218	268
25 bis unter 45 Jahre .....	681	632	565	569	647	763
45 bis unter 65 Jahre .....	87	123	113	130	163	190
65 und mehr Jahre .....	33	49	32	39	82	46
davon in den Landkreis Regensburg .....	273	260	256	216	223	167
das übrige Ostbayern <sup>1)</sup> .....	336	224	205	236	190	178
das übrige Bayern .....	326	266	162	155	155	178
das übrige Deutschland .....	230	353	222	215	482	127
das Ausland und unbekannt .....	129	135	152	198	154	678

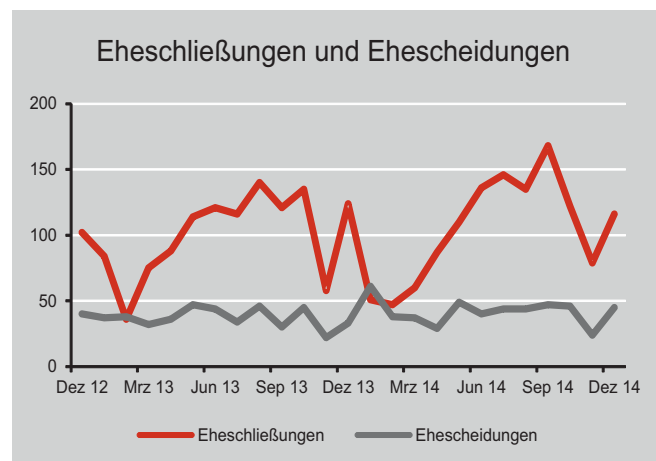
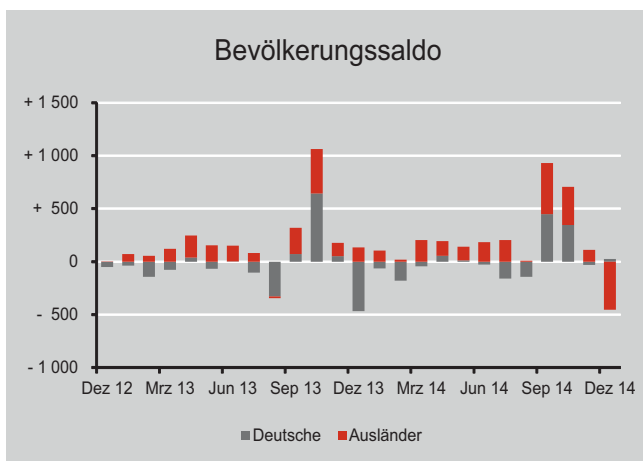
<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Niederbayern





	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>Bevölkerungsbilanz</b>						
<b>Natürlicher Saldo</b> .....	+ 9	+ 49	+ 11	- 41	- 15	+ 20
darunter weiblich .....	- 1	+ 15	- 9	- 11	- 4	+ 2
Ausländer .....	+ 16	+ 19	+ 13	+ 11	+ 5	+ 13
<b>Wanderungssaldo</b> .....	+ 1 053	+ 656	+ 165	+ 123	- 319	- 450
darunter weiblich .....	+ 646	+ 433	+ 49	+ 44	- 136	- 154
Ausländer .....	+ 404	+ 341	+ 111	+ 101	+ 129	- 468
davon unter 6 Jahre .....	- 30	- 9	- 30	- 9	- 31	- 1
6 bis unter 15 Jahre .....	- 12	+ 8	+ 42	-	+ 11	+ 11
15 bis unter 25 Jahre .....	+ 1 028	+ 807	+ 284	+ 272	+ 81	+ 10
25 bis unter 45 Jahre .....	+ 8	- 129	- 140	- 114	- 277	- 353
45 bis unter 65 Jahre .....	+ 65	- 4	+ 14	- 19	- 45	- 102
65 und mehr Jahre .....	- 6	- 17	- 5	- 7	- 58	- 15
davon gegenüber dem Landkreis Regensburg .....	- 34	- 61	- 81	- 30	- 60	+ 28
übrigen Ostbayern <sup>1)</sup> .....	+ 251	+ 251	+ 65	+ 31	+ 13	+ 24
übrigen Bayern .....	+ 343	+ 275	+ 129	+ 92	+ 4	- 8
übrigen Deutschland .....	+ 154	- 101	- 92	- 68	- 368	- 20
Ausland und unbekannt .....	+ 339	+ 292	+ 144	+ 98	+ 92	- 474
<b>Bevölkerungssaldo</b> .....	+ 1 062	+ 705	+ 176	+ 82	- 334	- 430
darunter weiblich .....	+ 645	+ 448	+ 40	+ 33	- 140	- 152
Ausländer .....	+ 420	+ 360	+ 124	+ 112	+ 134	- 455
davon unter 6 Jahre .....	+ 108	+ 127	+ 84	+ 102	+ 41	+ 120
6 bis unter 15 Jahre .....	- 12	+ 7	+ 42	-	+ 11	+ 11
15 bis unter 25 Jahre .....	+ 1 028	+ 807	+ 284	+ 270	+ 81	+ 8
25 bis unter 45 Jahre .....	+ 6	- 131	- 144	- 115	- 278	- 353
45 bis unter 65 Jahre .....	+ 48	- 13	-	- 49	- 56	- 112
65 und mehr Jahre .....	- 116	- 92	- 90	- 126	- 133	- 104
<b>Familienstandsänderungen</b>						
<b>Eheschließungen</b> <sup>2)</sup> .....	135	122	58	79	124	116
darunter mindestens ein Ehegatte Deutscher .....	124	106	49	71	116	105
beide Ehegatten Deutsche .....	103	84	39	54	93	89
darunter mindestens ein Ehegatte zuvor ledig .....	125	111	55	68	115	108
beide Ehegatten zuvor ledig .....	106	90	41	55	98	86

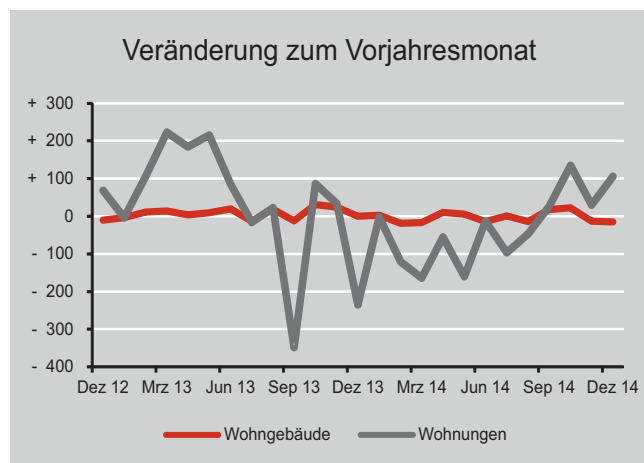
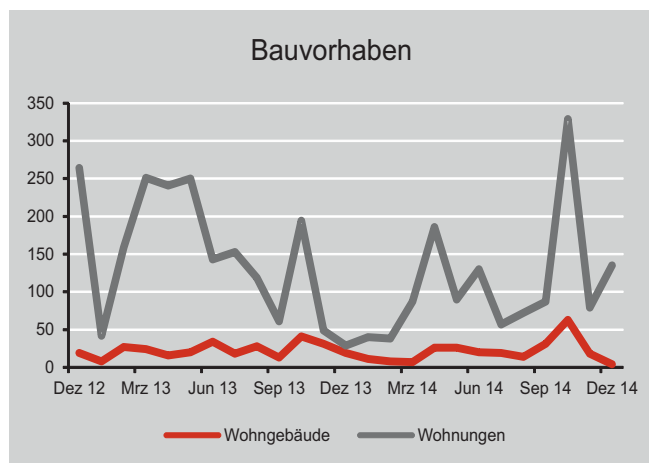
<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Niederbayern; <sup>2)</sup> alle Eheschließungen, bei denen mindestens ein Ehegatte in Regensburg gemeldet ist



	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>Schließungen von Lebenspartnerschaften</b> <sup>1)</sup> .....	5	.	-	.	-	.
darunter mindestens ein Partner Deutscher .....	5	.	-	.	-	.
beide Partner Deutsche .....	4	.	-	.	-	.
darunter mindestens ein Partner zuvor ledig .....	5	.	-	.	-	.
beide Partner zuvor ledig .....	4	.	-	.	-	.
<b>Ehescheidungen</b> .....	45	46	22	24	33	45
darunter mindestens ein Ehegatte Deutscher .....	43	45	22	24	32	44
beide Ehegatten Deutsche .....	31	34	17	17	28	37
<b>Trennungen von Lebenspartnerschaften</b> .....	-	.	-	.	1	.
darunter mindestens ein Partner Deutscher .....	-	.	-	.	1	.
beide Partner Deutsche .....	-	.	-	.	-	.
<b>Einbürgerungen</b> .....	9	18	36	10	19	14
davon Anspruchseinbürgerungen .....	7	15	27	8	16	12
Ermessenseinbürgerungen .....	2	3	9	2	3	2
<b>III. Bau- und Wohnungswesen</b> <sup>2)</sup>						
<b>Bauvorhaben</b>						
<b>Bauvorhaben</b> .....	51	76	39	34	32	12
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....	41	63	31	18	19	4
Nichtwohngebäude .....	5	3	2	2	6	2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	5	10	6	14	7	6
Wohnungen <sup>6)</sup> .....	194	329	49	79	29	135
Wohnräume <sup>3) 6)</sup> .....	652	787	220	267	128	148
Wohnfläche <sup>4) 6)</sup> .....	162	193	54	73	35	35
Nutzfläche <sup>5) 6)</sup> .....	65	48	12	45	180	219
<b>Neue Wohngebäude</b> (einschl. Wohnheime) .....	41	63	31	18	19	4
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	34	51	29	9	17	2
Mehrfamilienhäuser .....	7	11	2	9	2	1
Wohnungen .....	192	321	44	81	24	131
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern .....	35	51	31	9	17	2
Mehrfamilienhäusern .....	157	106	13	72	7	3

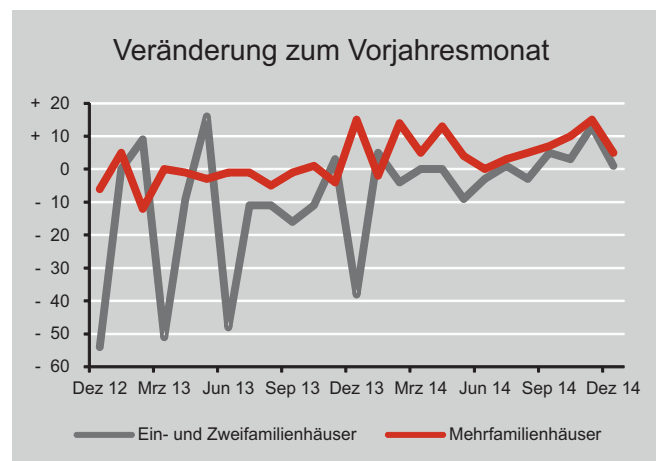
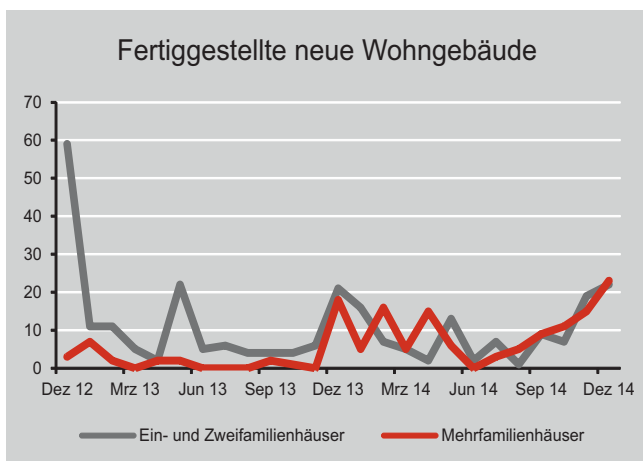
<sup>1)</sup> alle Schließungen von Lebenspartnerschaften, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist;

<sup>2)</sup> genehmigte bzw. einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird; <sup>3)</sup> einschließlich Küchen über 6 m<sup>2</sup>; <sup>4)</sup> DIN 283; <sup>5)</sup> DIN 277; <sup>6)</sup> Reinzugang (neuer Zustand - alter Zustand)



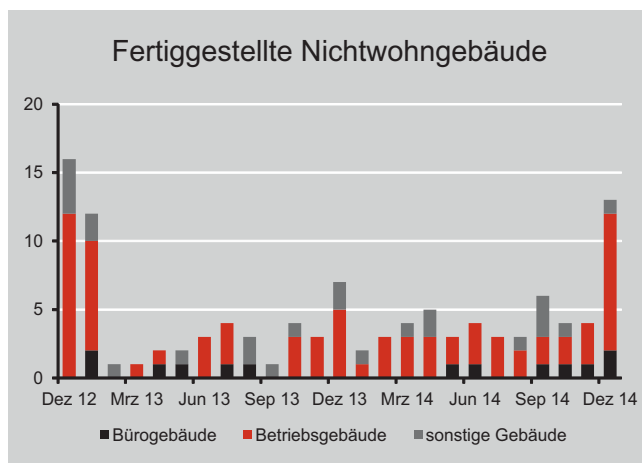
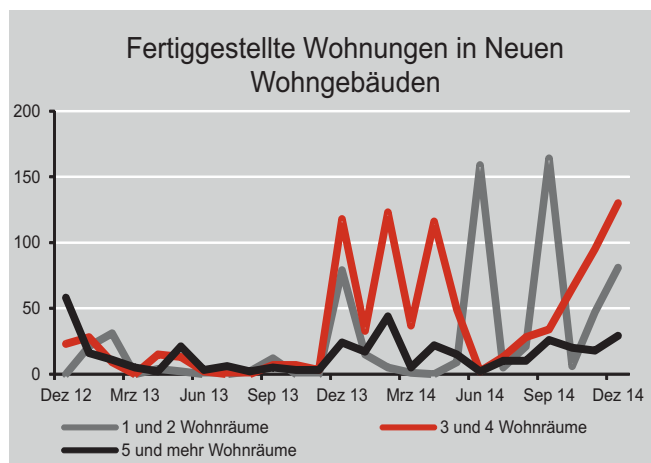
	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....	59	199	-	24	3	127
3 Wohnräumen .....	68	42	10	31	4	2
4 Wohnräumen .....	19	21	2	14	1	1
5 und mehr Wohnräumen .....	46	59	32	12	16	1
Wohnräume <sup>1)</sup> .....	634	758	211	259	107	144
Wohnfläche <sup>2)</sup> .....	157	189	51	69	28	35
in 100 m <sup>2</sup> .....						
Nutzfläche <sup>3)</sup> .....	-	4	2	-	-	14
in 100 m <sup>2</sup> .....						
<b>Neue Nichtwohngebäude</b> .....	5	3	2	2	6	2
davon Bürogebäude .....	1	-	-	1	-	-
Betriebsgebäude (landwirtschaftlich und gewerblich) .....	3	2	2	1	6	1
sonstige Nichtwohngebäude .....	1	1	-	-	-	1
Wohnungen .....	4	-	-	-	-	-
Wohnräume <sup>1)</sup> .....	17	-	-	-	-	-
Wohnfläche <sup>2)</sup> .....	3	-	-	-	-	-
in 100 m <sup>2</sup> .....						
Nutzfläche <sup>3)</sup> .....	60	31	12	4	180	200
in 100 m <sup>2</sup> .....						
<b>Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden</b> .....	5	10	6	14	7	6
davon an Wohngebäuden .....	3	8	4	10	5	5
Nichtwohngebäuden .....	2	2	2	4	2	1
Wohnungen <sup>4)</sup> .....	2	8	5	2	5	4
Wohnräume <sup>1)4)</sup> .....	1	29	9	8	21	4
Wohnfläche <sup>2)4)</sup> .....	1	4	3	4	7	-
in 100 m <sup>2</sup> .....						
Nutzfläche <sup>3)4)</sup> .....	5	13	-	41	-	5
in 100 m <sup>2</sup> .....						
<b>Baufertigstellungen</b>						
<b>Baufertigstellungen</b> .....	13	29	16	43	65	81
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....	5	18	6	34	39	45
Nichtwohngebäude .....	4	4	3	4	7	13
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	4	7	7	5	19	23
Wohnungen <sup>4)</sup> .....	14	167	15	163	241	277
davon durch Neubau von Wohngebäuden .....	10	91	6	160	221	240
Nichtwohngebäuden .....	1	69	-	-	20	1
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	3	7	9	3	-	36
davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....	3	72	2	48	89	96
3 Wohnräumen .....	3	56	4	58	90	103
4 Wohnräumen .....	6	18	5	38	32	46
5 und mehr Wohnräumen .....	2	21	4	19	30	32

<sup>1)</sup> einschließlich Küchen über 6 m<sup>2</sup>; <sup>2)</sup> DIN 283; <sup>3)</sup> DIN 277; <sup>4)</sup> Reinzugang (neuer Zustand - alter Zustand)



	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Wohnräume <sup>1)4)</sup> .....	54	444	57	525	778	863
Wohnfläche <sup>2)4)</sup> .....	14	112	14	127	183	231
Nutzfläche <sup>3)4)</sup> .....	19	164	32	78	70	231
<b>Neue Wohngebäude</b> (einschl. Wohnheime) .....	5	18	6	34	39	45
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	4	7	6	19	21	22
Mehrfamilienhäuser .....	1	11	-	15	18	23
Wohnungen .....	10	91	6	160	221	240
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern .....	4	7	6	21	25	24
Mehrfamilienhäusern .....	6	84	-	139	196	216
davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....	-	6	-	47	79	81
3 Wohnräumen .....	3	47	-	56	84	92
4 Wohnräumen .....	4	18	3	39	34	38
5 und mehr Wohnräumen .....	3	20	3	18	24	29
Wohnräume <sup>1)</sup> .....	45	329	32	514	686	750
Wohnfläche <sup>2)</sup> .....	11	81	9	124	165	202
Nutzfläche <sup>3)</sup> .....	1	2	-	2	1	-
<b>Neue Nichtwohngebäude</b> .....	4	4	3	4	7	13
davon Bürogebäude .....	-	1	-	1	-	2
Betriebsgebäude (landwirtschaftlich und gewerblich) .....	3	2	3	3	5	10
sonstige Nichtwohngebäude .....	1	1	-	-	2	1
Wohnungen .....	1	69	-	-	20	1
Wohnräume <sup>1)</sup> .....	4	94	-	-	40	3
Wohnfläche <sup>2)</sup> .....	1	26	-	-	6	2
Nutzfläche <sup>3)</sup> .....	17	162	36	75	67	187
<b>Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden</b> .....	4	7	7	5	19	23
davon an Wohngebäuden .....	2	6	6	4	16	16
Nichtwohngebäuden .....	2	1	1	1	3	7
Wohnungen <sup>4)</sup> .....	3	7	9	3	-	36
Wohnräume <sup>1)4)</sup> .....	5	21	25	11	52	110
Wohnfläche <sup>2)4)</sup> .....	2	5	5	3	12	27
Nutzfläche <sup>3)4)</sup> .....	-	1	3	1	1	44
<b>Abbrüche</b>						
<b>Abbrüche</b> ganzer Gebäude .....	3	2	3	3	-	-
davon ganzer Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....	2	1	-	1	-	-
Nichtwohngebäude .....	1	1	3	2	-	-

<sup>1)</sup> einschließlich Küchen über 6 m<sup>2</sup>; <sup>2)</sup> DIN 283; <sup>3)</sup> DIN 277; <sup>4)</sup> Reinzugang (neuer Zustand - alter Zustand)



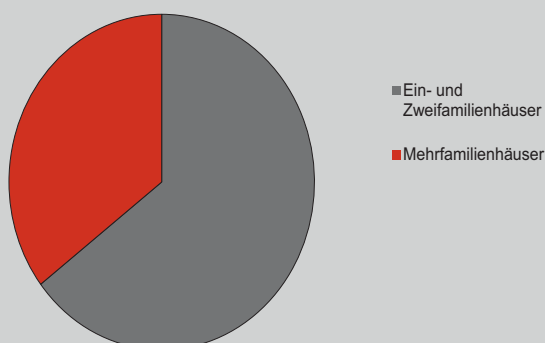
	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>Abgang von Wohnungen</b> .....	2	3	-	1	-	-
Wohnräumen <sup>1)</sup> .....	13	12	-	5	-	-
Wohnflächen <sup>2)</sup> .....	3	3	-	1	-	-
Nutzflächen <sup>3)</sup> .....	15	1	49	94	-	-
<b>Gebäude- und Wohnungsbestand <sup>4)</sup></b>						
<b>Wohngebäude</b> .....	21 383	21 565	21 391	21 598	21 430	21 645
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	13 819	13 901	13 825	13 919	13 845	13 940
Mehrfamilienhäuser .....	7 511	7 610	7 513	7 625	7 532	7 651
<b>Wohnungen</b> (in Wohn- und Nichtwohngebäuden) .....	84 102	85 463	84 117	85 625	84 358	85 902
davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....	17 796	18 331	17 798	18 379	17 887	18 475
3 Wohnräumen .....	21 787	22 162	21 791	22 220	21 881	22 323
4 Wohnräumen .....	22 620	22 871	22 625	22 909	22 657	22 955
5 und mehr Wohnräumen .....	21 899	22 099	21 903	22 117	21 933	22 149
Wohnräume <sup>1)</sup> .....	309 933	314 089	309 990	314 609	310 768	315 472
<b>Gebäudebestand <sup>5)</sup></b>						
<b>Wohngebäude</b> .....	22 215	22 419	22 222	22 417	22 239	22 519
davon Stadtbezirk 01: Innenstadt .....	1 726	1 737	1 726	1 736	1 731	1 738
Stadtbezirk 02: Stadthof .....	333	333	333	333	333	334
Stadtbezirk 03: Steinweg - Pfaffenstein .....	670	671	670	671	671	671
Stadtbezirk 04: Sallern - Gallingshofen .....	856	860	856	860	856	869
Stadtbezirk 05: Konradsiedlung - Wutzlhofen .....	2 185	2 200	2 185	2 200	2 186	2 209
Stadtbezirk 06: Brandlberg - Keilberg .....	714	717	715	717	715	721
Stadtbezirk 07: Reinhausen .....	994	993	994	993	993	1 005
Stadtbezirk 08: Weichs .....	566	585	566	585	566	597
Stadtbezirk 09: Schwabelweis .....	531	545	532	545	533	545
Stadtbezirk 10: Ostenviertel .....	832	862	831	862	838	895
Stadtbezirk 11: Kasernenviertel .....	1 340	1 352	1 341	1 352	1 344	1 352
Stadtbezirk 12: Galgenberg .....	769	770	769	770	769	769
Stadtbezirk 13: Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll .....	3 116	3 118	3 116	3 117	3 117	3 122
Stadtbezirk 14: Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen .....	810	813	810	813	809	815
Stadtbezirk 15: Westenviertel .....	3 531	3 581	3 534	3 581	3 535	3 590
Stadtbezirk 16: Ober- und Niederwinzer - Kager .....	293	298	293	298	293	298
Stadtbezirk 17: Oberisling - Graß .....	841	845	842	845	841	846
Stadtbezirk 18: Burgweinting - Harting .....	2 108	2 139	2 109	2 139	2 109	2 143

<sup>1)</sup> einschließlich Küchen über 6 m<sup>2</sup>; <sup>2)</sup> DIN 283; <sup>3)</sup> DIN 277;

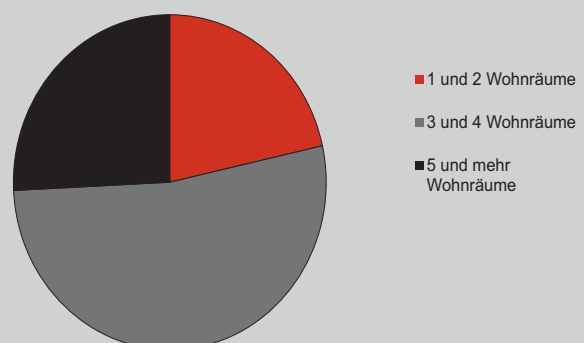
<sup>4)</sup> Quelle: Fortschreibung des Bestands der Gebäude- und Wohnungszählung von 1987 (Bewegungsdaten);

<sup>5)</sup> Quelle: Gebäudedatei der Abteilung Statistik (Bestandsdaten)

Wohngebäude am 31.12.2014



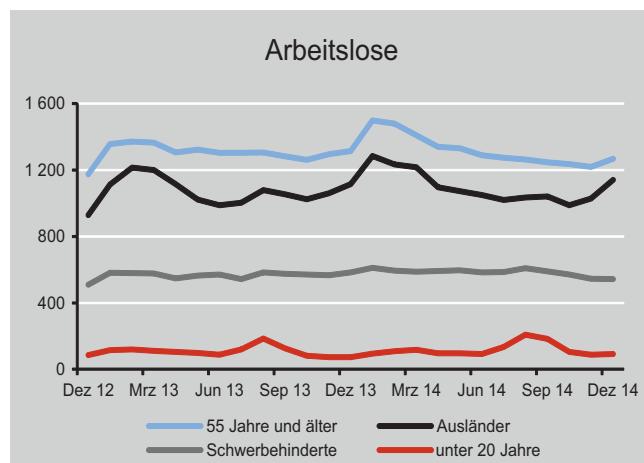
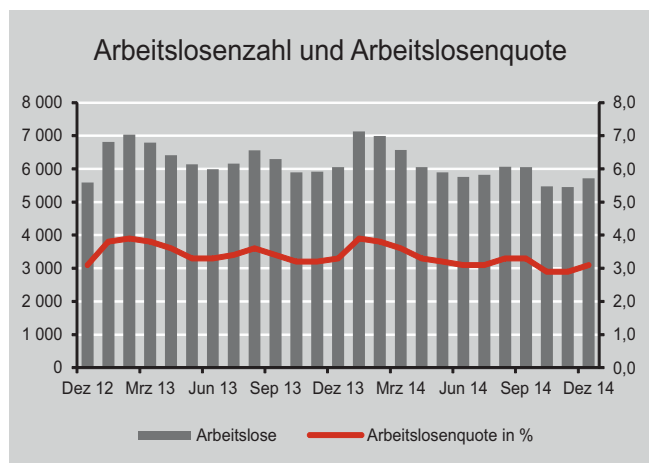
Wohnungen am 31.12.2014





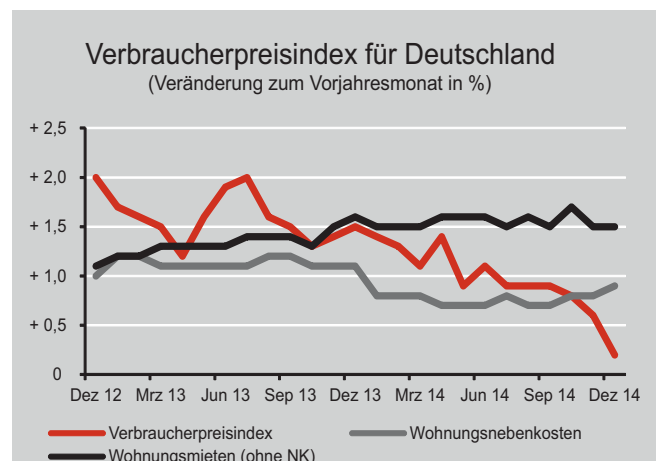
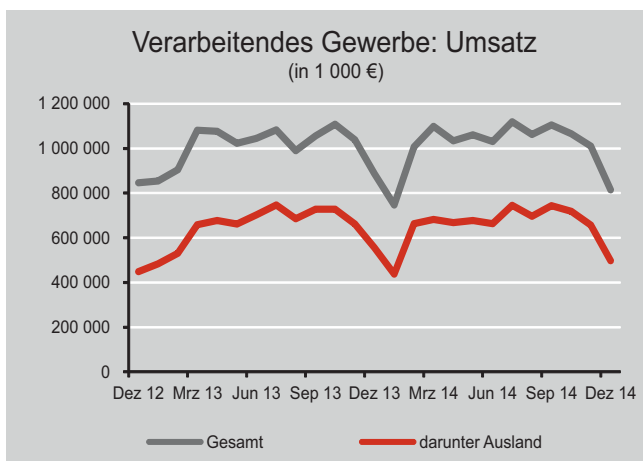
	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>Wohnungsbestand <sup>1)</sup></b>						
<b>Wohnungen <sup>2)</sup></b> .....	90 364	91 904	90 386	91 903	90 475	92 558
davon Stadtbezirk 01: Innenstadt .....	11 575	11 731	11 574	11 728	11 579	11 892
Stadtbezirk 02: Stadtamhof .....	1 573	1 578	1 573	1 578	1 573	1 581
Stadtbezirk 03: Steinweg - Pfaffenstein .....	2 363	2 374	2 363	2 374	2 371	2 380
Stadtbezirk 04: Sallern - Gallingkofen .....	1 854	1 862	1 854	1 862	1 854	1 880
Stadtbezirk 05: Konradsiedlung - Wutzlhofen .....	5 342	5 404	5 342	5 404	5 343	5 427
Stadtbezirk 06: Brandlberg - Keilberg .....	1 154	1 159	1 155	1 159	1 155	1 165
Stadtbezirk 07: Reinhausen .....	5 420	5 414	5 420	5 414	5 419	5 445
Stadtbezirk 08: Weichs .....	1 796	1 879	1 796	1 879	1 796	1 962
Stadtbezirk 09: Schwabelweis .....	941	961	942	961	943	961
Stadtbezirk 10: Ostenviertel .....	4 356	4 891	4 369	4 891	4 432	5 045
Stadtbezirk 11: Kasernviertel .....	8 410	8 485	8 412	8 485	8 454	8 486
Stadtbezirk 12: Galgenberg .....	5 357	5 388	5 357	5 388	5 356	5 388
Stadtbezirk 13: Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll .....	13 664	13 644	13 664	13 643	13 638	13 694
Stadtbezirk 14: Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen .....	4 302	4 310	4 302	4 310	4 300	4 312
Stadtbezirk 15: Westenviertel .....	15 816	16 214	15 820	16 216	15 821	16 323
Stadtbezirk 16: Ober- und Niederwinzer - Kager .....	494	502	494	502	494	502
Stadtbezirk 17: Oberisling - Graß .....	1 774	1 788	1 775	1 788	1 773	1 790
Stadtbezirk 18: Burgweinting - Harting .....	4 173	4 320	4 174	4 321	4 174	4 325
<b>IV. Wirtschaft und Arbeitsmarkt</b>						
<b>Arbeitsmarkt <sup>3)</sup></b>						
<b>Arbeitslose</b> .....	5 896	5 477	5 920	5 446	6 054	5 717
davon Männer .....	3 062	2 900	3 085	2 926	3 271	3 182
Frauen .....	2 834	2 577	2 835	2 520	2 783	2 535
darunter Ausländer .....	1 025	988	1 060	1 028	1 116	1 141
Jugendliche unter 20 Jahre .....	82	104	74	87	74	92
ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter) .....	1 262	1 235	1 295	1 219	1 315	1 268
Schwerbehinderte .....	571	571	566	546	583	544
Arbeitslosenquote <sup>4)</sup> .....	3,2	2,9	3,2	2,9	3,3	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen .....	2 224	2 298	2 203	2 260	2 090	2 383

<sup>1)</sup> Quelle: Gebäudedatei der Abteilung Statistik (Bestandsdaten); <sup>2)</sup> einschließlich sonstiger Wohnungen wie Studentenapartements;  
<sup>3)</sup> Hauptagentur Regensburg (Stadt und Landkreis Regensburg); <sup>4)</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen



	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup></b>						
Betriebe .....	38	35	38	35	38	35
Beschäftigte .....	28 130	28 683	28 293	28 771	28 262	28 805
geleistete Arbeitsstunden .....	4 003	4 084	3 884	3 920	3 065	3 177
Bruttoentgelte .....	139 901	147 666	187 394	202 705	139 046	148 963
Gesamtumsatz .....	1 107 940	1 065 351	1 039 324	1 009 820	887 890	814 842
darunter Auslandsatz .....	728 772	718 471	661 046	656 377	556 221	497 149
<b>Baugewerbe <sup>2)</sup></b>						
Betriebe .....	9	9	9	9	9	9
Beschäftigte .....	1 017	811	895	804	827	769
Bruttolohn- und Gehaltssumme .....	3 726	3 146	3 377	3 206	2 912	2 897
geleistete Arbeitsstunden .....	124	121	94	117	54	100
davon Wohnungsbau .....	11	9	9	8	6	7
gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup> .....	30	27	28	24	16	16
öffentlicher und Verkehrsbau .....	83	85	57	86	31	77
Gesamtumsatz .....	32 231	22 337	19 822	16 842	15 013	16 480
davon Wohnungsbau .....	1 638	1 434	643	1 029	2 498	1 878
gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup> .....	9 230	7 413	8 683	6 578	7 447	6 545
öffentlicher und Verkehrsbau .....	21 364	13 490	10 496	9 235	5 068	8 057
Auftragseingänge .....	10 930	14 599	6 317	2 000	6 381	2 239
davon Wohnungsbau .....	138	176	160	938	202	611
gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup> .....	3 669	7 461	2 187	916	4 869	118
öffentlicher und Verkehrsbau .....	7 123	6 962	3 970	146	1 310	1 510
<b>Verbraucherpreisindex für Deutschland (2010 = 100)</b>						
Verbrauchpreisindex .....	105,9	106,7	106,1	106,7	106,5	106,7
Wohnungsmiete (einschließlich Nebenkosten) .....	104,1	105,6	104,3	105,7	104,3	105,8
(ohne Nebenkosten) .....	104,1	105,8	104,4	105,9	104,5	106,0
davon Altbauwohnungen <sup>4)</sup> .....	104,5	106,1	104,7	106,4	104,8	106,5
Neubauwohnungen <sup>5)</sup> .....	104,0	105,7	104,3	105,8	104,4	105,9
Wohnungsnebenkosten .....	103,6	104,4	103,6	104,4	103,6	104,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	110,1	111,1	110,4	110,7	111,8	111,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	108,4	111,4	108,7	111,6	108,9	111,6
Bekleidung und Schuhe .....	108,6	108,2	107,4	107,9	104,8	106,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	107,8	108,5	107,8	108,6	107,8	108,0

<sup>1)</sup> Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten; <sup>2)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; <sup>3)</sup> einschließlich Landwirtschaftlicher Bau; <sup>4)</sup> vor dem 20.06.1948 erbaut; <sup>5)</sup> ab dem 20.06.1948 erbaut



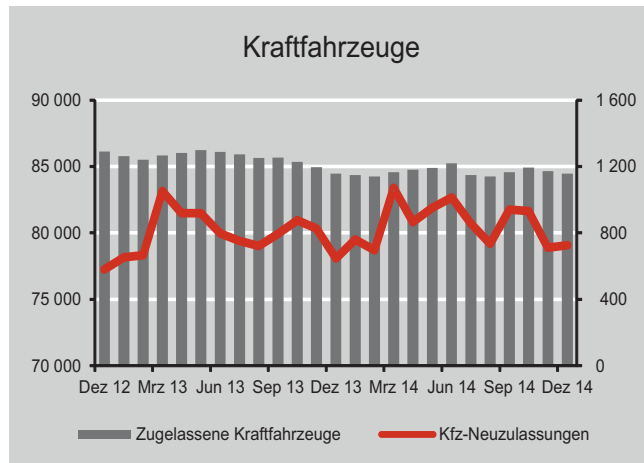
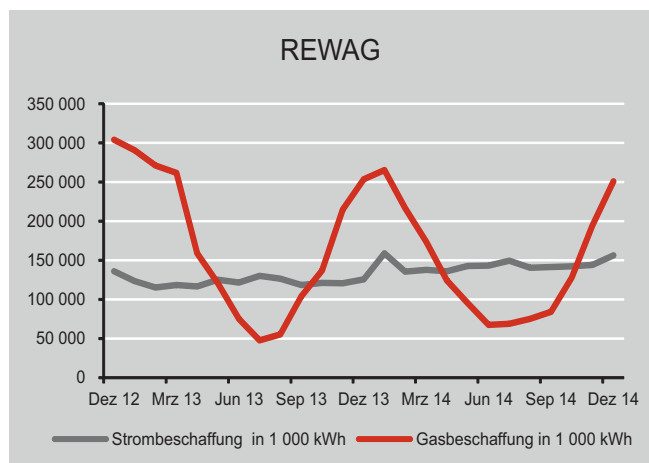
	Oktober		November		Dezember		
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör .....	102,2	102,4	102,2	102,6	102,2	102,8	
Gesundheitspflege .....	99,7	102,1	99,8	102,1	99,8	102,2	
Verkehr .....	107,2	107,3	106,6	106,4	107,2	104,7	
Nachrichtenübermittlung .....	92,9	91,9	92,7	91,9	92,7	91,8	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	102,0	103,2	104,5	104,4	107,2	107,4	
Bildungswesen .....	92,3	92,1	92,3	92,1	92,3	92,3	
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen .....	106,7	109,0	106,5	109,0	106,8	109,1	
Andere Waren und Dienstleistungen .....	104,7	106,3	104,9	106,4	104,8	106,3	
<b>V. Versorgung und Verbrauch</b>							
<b>REWAG &amp; Co. KG <sup>1)</sup></b>							
Strombeschaffung .....	in 1 000 kWh	121 094	146 733	120 777	143 978	125 748	156 290
Gasbeschaffung .....	in 1 000 kWh	136 869	127 861	214 791	194 430	253 444	251 104
Wassergewinnung .....	in 1 000 m <sup>3</sup>	986	1 003	943	1 031	942	1 021
Wärmeversorgung .....	in 1 000 kWh	8 953	8 715	11 715	12 438	13 805	15 605
<b>VI. Verkehr</b>							
<b>Regensburger Verkehrsverbund (RVV) <sup>2)</sup></b>							
Beförderungsfälle .....	in 1 000	3 178	3 255	3 326	3 250	3 374	3 359
Betriebsleistung .....	in 1 000 Wagen-km	1 179	1 179	1 140	1 124	1 057	1 107
<b>Kraftfahrzeuge <sup>3)</sup></b>							
<b>Zugelassene Kraftfahrzeuge</b> .....		85 346	84 924	84 936	84 644	84 476	84 462
davon PKW <sup>4)</sup> .....		70 109	71 030	69 996	70 889	69 767	70 909
LKW <sup>5)</sup> .....		8 473	7 106	8 272	7 045	8 076	6 894
Krafträder .....		6 764	6 788	6 668	6 710	6 633	6 659
Kfz je 1 000 Einwohner <sup>6)</sup> .....		550	540	546	538	544	538
Kfz-Neuzulassungen .....		876	932	827	710	647	726

<sup>1)</sup> die Versorgungsgebiete für Strom, Gas, Wasser und Wärme sind verschieden groß, für jeden Bereich aber größer als das Stadtgebiet;

<sup>2)</sup> das Verkehrsbedienungsgebiet erstreckt sich auf den Nahverkehrsraum Regensburg und ist größer als das Stadtgebiet;

<sup>3)</sup> ohne Kfz-Anhänger, ohne stillgelegte Fahrzeuge; <sup>4)</sup> einschließlich Kombi; <sup>5)</sup> einschließlich Zugmaschinen, Sonderfahrzeuge und Busse;

<sup>6)</sup> Gesamtbevölkerung (siehe Kapitel II.)

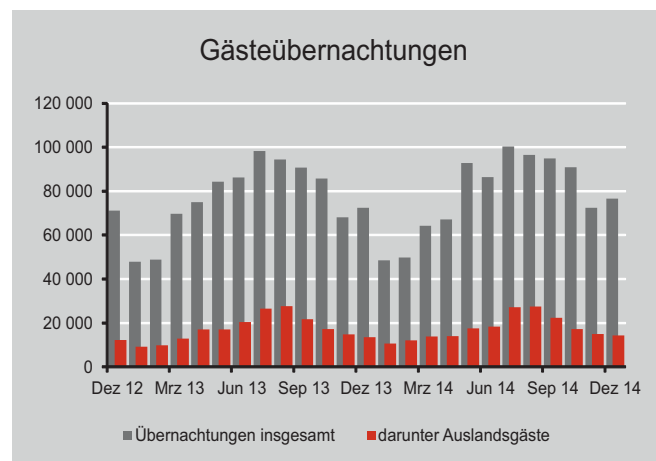
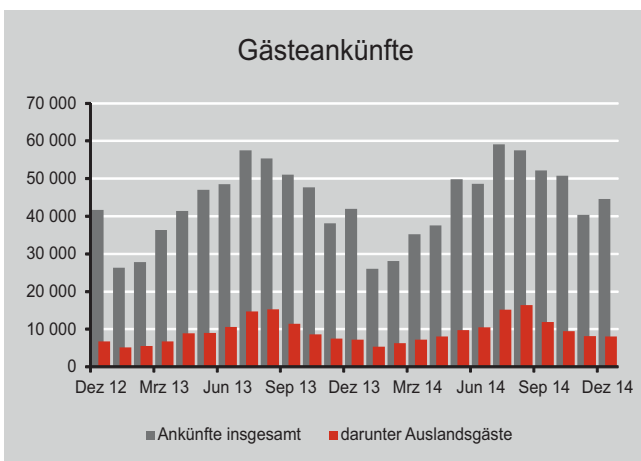


	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>Binnenschiffsverkehr <sup>1)</sup></b>						
angekommene Schiffe <sup>2)</sup> .....	142	154	104	160	159	175
abgegangene Schiffe <sup>2)</sup> .....	50	125	24	94	53	112
darunter ausländische Schiffe (angekommen und abgegangen) <sup>2)</sup> .....	100	141	63	127	103	127
Güterumschlag .....	141 320	194 652	121 559	175 279	158 261	193 931
davon Empfang .....	117 845	106 654	100 595	122 460	119 013	126 775
Versand .....	23 475	87 998	20 964	52 819	39 248	67 156
<b>VII. Gästestatistik <sup>3)</sup></b>						
<b>Beherbergungsbetriebe</b> .....						
darunter Hotels, Hotels garni .....	42	44	42	44	42	44
Gasthöfen, Pensionen .....	7	6	7	6	7	6
<b>Gästebetten</b> .....						
darunter in Hotels, Hotels garni .....	4 430	4 770	4 435	4 772	4 423	4 772
Gasthöfen, Pensionen .....	277	162	277	162	277	162
<b>Ankünfte</b> .....						
darunter in Hotels, Hotels garni .....	39 931	44 526	33 122	36 613	37 060	41 259
Gasthöfen, Pensionen .....	2 406	1 447	2 032	1 180	1 877	959
Auslandsgäste .....	8 649	9 439	7 488	8 194	7 189	8 042
<b>Übernachtungen</b> .....						
darunter in Hotels, Hotels garni .....	66 797	72 586	53 908	59 629	60 142	67 052
Gasthöfen, Pensionen .....	4 298	2 463	3 617	1 888	3 497	1 619
Auslandsgäste .....	17 166	17 151	14 760	15 041	13 507	14 328
<b>Bettenausnutzung <sup>4)</sup></b> .....						
in Hotels, Hotels garni .....	50,1	51,4	41,1	42,3	42,7	43,3
Gasthöfen, Pensionen .....	48,6	49,1	40,5	41,7	43,9	45,3
Gasthöfen, Pensionen .....	50,1	49,0	43,5	38,8	40,7	32,2
<b>Durchschn. Aufenthaltsdauer <sup>5)</sup></b> .....						
in Tagen	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7
in Hotels, Hotels garni .....	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Gasthöfen, Pensionen .....	1,8	1,7	1,8	1,6	1,9	1,7
der Auslandsgäste .....	2,0	1,8	2,0	1,8	1,9	1,8

<sup>1)</sup> Bayernhafen Regensburg: Donaulände, West- und Osthafen; <sup>2)</sup> nur beladene Schiffe;

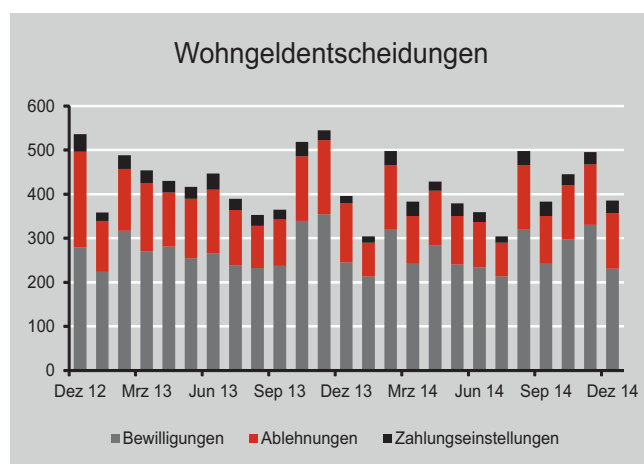
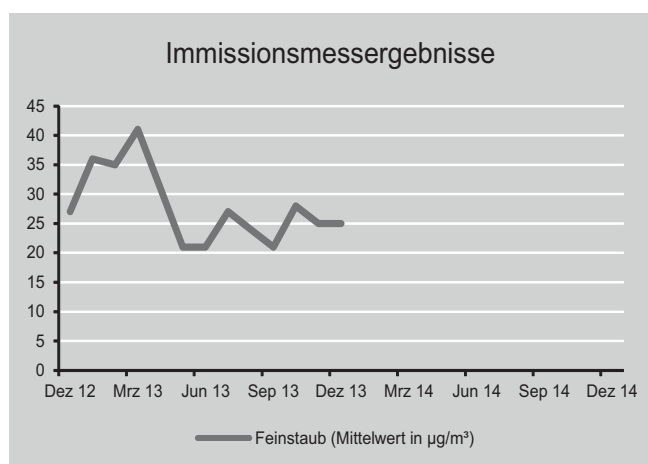
<sup>3)</sup> in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 9 Betten, einschließlich Jugendherberge; <sup>4)</sup> (Übernachtungen x 100) / (Betten x Tage des Berichtszeitraums);

<sup>5)</sup> Übernachtungen / Ankünfte



	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>VIII. Gesundheitswesen</b>						
<b>Lebensmittelüberwachung</b>						
<b>Kontrollen</b> <sup>1)</sup> .....	84	110	83	124	56	75
davon Routinekontrollen .....	57	59	59	94	34	54
anlassbezogene Kontrollen .....	27	41	24	30	22	21
Gezogene Proben .....	27	42	45	22	16	22
Verwarnungen <sup>2)</sup> .....	8	1	8	-	2	1
eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren .....	2	-	1	1	-	-
Strafanzeigen .....	-	-	-	-	-	-
<b>Immissionsmessergebnisse</b> <sup>3)</sup>						
Schwefeldioxid SO <sub>2</sub> Mittelwert .....	5	.	6	.	6	.
HTMW-Wert .....	8	.	10	.	11	.
Kohlenmonoxid Mittelwert .....	0,4	.	0,4	.	0,5	.
HTMW-Wert .....	0,5	.	0,5	.	0,9	.
Stickstoffmonoxid NO Mittelwert .....	44	.	42	.	51	.
HTMW-Wert .....	80	.	89	.	128	.
Stickstoffdioxid NO <sub>2</sub> Mittelwert .....	39	.	37	.	40	.
HTMW-Wert .....	50	.	55	.	57	.
Ozon O <sub>3</sub> Mittelwert .....	.	.	.	.	.	.
HTMW-Wert .....	.	.	.	.	.	.
Feinstaub PM <sub>10</sub> Mittelwert .....	28	.	25	.	25	.
HTMW-Wert .....	61	.	43	.	45	.
<b>IX. Sozialwesen</b>						
<b>Wohngeld</b>						
<b>ausgezahlte Beträge</b> .....	185 193	184 643	211 401	216 678	202 680	211 121
davon Mietzuschuss .....	182 600	182 420	208 366	214 746	199 730	205 222
Lastenzuschuss .....	2 593	2 223	3 035	1 932	2 950	5 899
<b>Entscheidungen</b> .....	551	475	575	523	417	412
darunter Bewilligungen .....	339	298	354	330	245	231
Ablehnungen .....	147	122	168	137	134	126
Zahlungseinstellungen .....	32	25	23	28	17	28

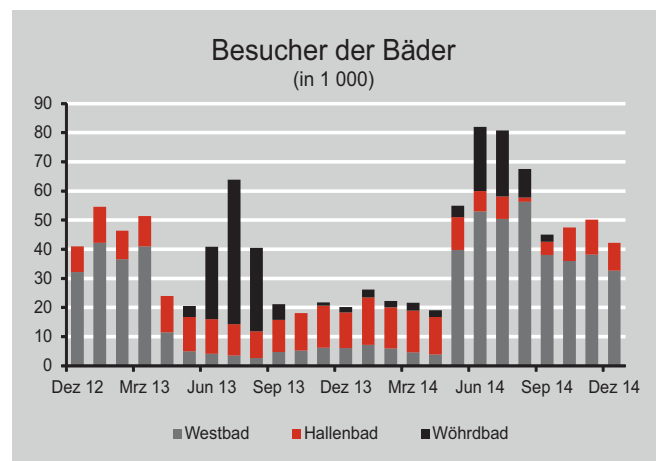
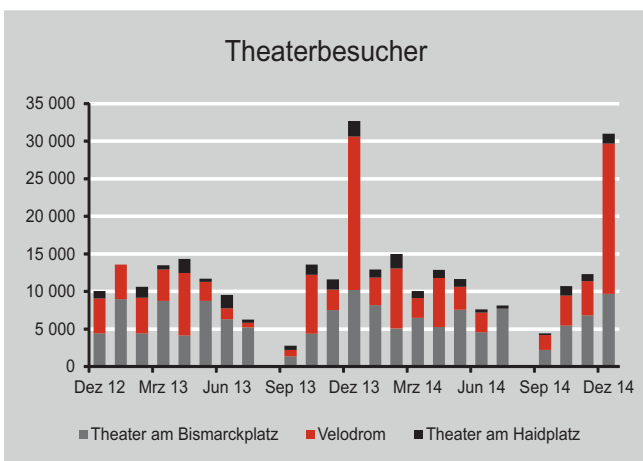
<sup>1)</sup> in Gaststätten, Lebensmittelgeschäften und Nahrungsmittelbetrieben sowie bei Bedarfsgegenständen; <sup>2)</sup> mit und ohne Verwarngeld; <sup>3)</sup> Messstelle Schwanenplatz. Ab 2014 wurde das Berichtswesen bis auf weiteres eingestellt



	Oktober		November		September	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>X. Bildungswesen, Kultur und Freizeit</b>						
<b>Stadtbücherei</b>						
<b>Entliehene Medien</b> <sup>1)</sup> .....	179 831	159 309	167 414	149 165	124 054	120 783
je 100 Einwohner <sup>2)</sup> .....	116	102	108	95	80	77
davon Zentralbibliothek .....	111 650	97 221	104 012	88 790	75 310	70 568
Stadtteilbüchereien .....	63 808	57 358	58 912	54 476	43 872	43 878
Onleihe <sup>3)</sup> .....	4 373	4 730	4 490	5 899	4 872	6 337
<b>Besucher</b> .....	68 672	42 874	40 456	37 976	30 302	32 523
davon Zentralbibliothek .....	48 636	24 989	21 799	21 245	16 316	17 402
Stadtteilbüchereien .....	20 036	17 885	18 657	16 731	13 986	15 121
<b>Theater Regensburg</b>						
<b>Theater am Bismarckplatz</b>						
Aufführungen .....	13	12	14	15	24	24
Besucher .....	3 785	4 801	5 155	6 036	9 469	9 690
Konzerte .....	2	2	12	4	3	-
Besucher .....	599	674	2 393	812	736	-
<b>Velodrom</b>						
Aufführungen .....	17	11	9	10	37	39
Besucher .....	7 841	3 986	2 694	4 522	20 408	19 980
Konzerte .....	-	-	-	-	-	-
Besucher .....	-	-	-	-	-	-
<b>Theater am Haidplatz</b>						
Aufführungen .....	12	11	11	10	15	11
Besucher .....	1 363	1 261	1 388	954	2 053	1 300
<b>Turmtheater</b>						
Aufführungen .....	-	-	-	-	-	-
Besucher .....	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Bücher, CD's, DVD's, Schallplatten, Toncassetten, Videos, Noten, Karten, Spiele; <sup>2)</sup> Gesamtbevölkerung (siehe Kapitel II.);

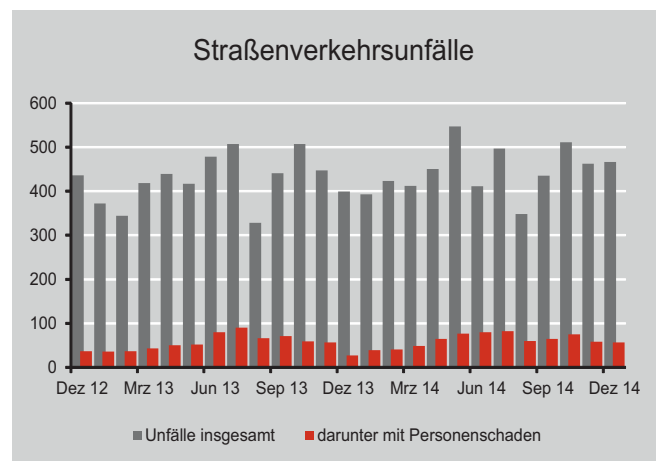
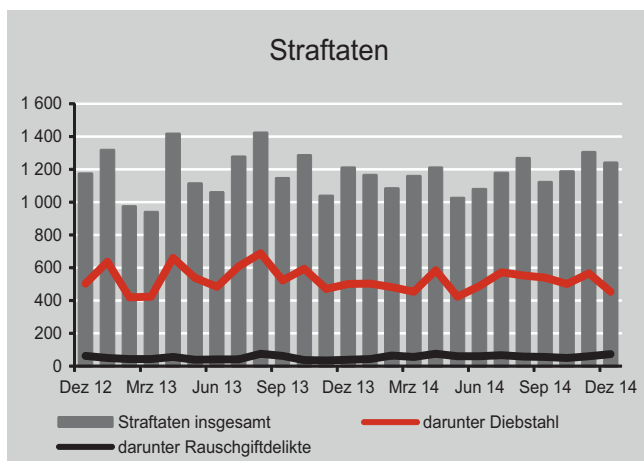
<sup>3)</sup> ab September 2012



	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>Regensburger Badebetriebe</b>						
<b>Besucher</b> ..... in 1 000	18,1	47,5	21,7	50,2	20,2	42,2
davon im Westbad <sup>1)</sup> ..... in 1 000	5,2	36,0	6,2	38,1	6,1	32,6
Hallenbad ..... in 1 000	12,9	11,5	14,5	12,1	12,2	9,6
Wöhrdbad <sup>2)</sup> ..... in 1 000	-	-	1,0	-	1,9	-
<b>XI. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>						
<b>Kriminalwesen</b>						
<b>Straftaten</b> (ohne reine Verkehrsdelikte) .....	1 284	1 195	1 036	1 304	1 209	1 239
darunter Mord- und Totschlag .....	-	-	1	-	1	1
Raub und räuberische Erpressung .....	6	4	3	5	8	4
gefährliche und schwere Körperverletzung .....	30	23	20	28	35	22
Vermögens- und Fälschungsdelikte .....	218	193	227	222	259	205
Diebstahl .....	593	501	470	565	500	454
Rauschgiftdelikte .....	36	49	33	60	37	73
<b>Straßenverkehrsunfälle <sup>3)</sup></b>						
<b>Unfälle</b> .....	507	511	447	462	399	466
darunter mit Personenschaden .....	59	75	57	58	27	57
<b>Personenschäden</b> .....	65	94	69	76	38	75
davon Getötete .....	-	2	-	1	-	-
Schwerverletzte .....	7	5	8	4	4	4
Leichtverletzte .....	58	87	61	71	34	71
<b>Feuerwehr</b>						
<b>Alarmierungen</b> .....	173	184	162	156	136	167
davon Brände .....	16	13	13	15	15	16
böswillige und Fehlalarmierungen .....	34	35	25	33	29	25
sonstige Hilfeleistungen .....	123	136	124	108	92	126

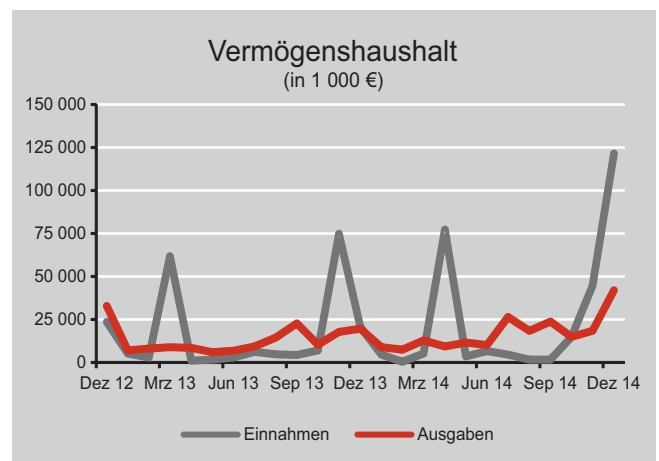
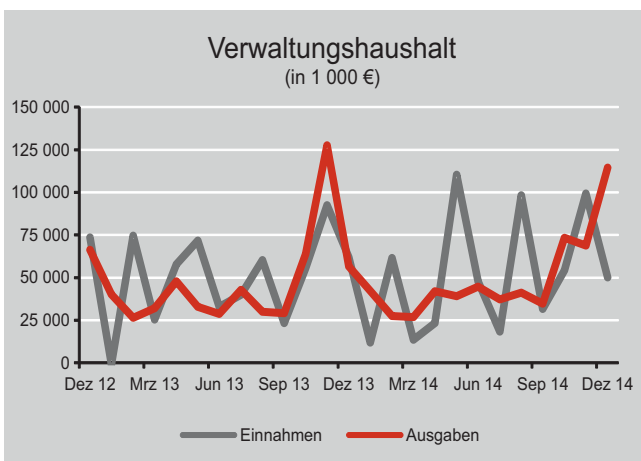
<sup>1)</sup> vom 8. April 2013 bis 11. Mai 2014 wegen Sanierung geschlossen;

<sup>2)</sup> das Wöhrdbad ist nur zur Freibadesaison von Mai - September geöffnet, April 2014 nur für Vereine; <sup>3)</sup> ohne Unfälle auf den Bundesautobahnen



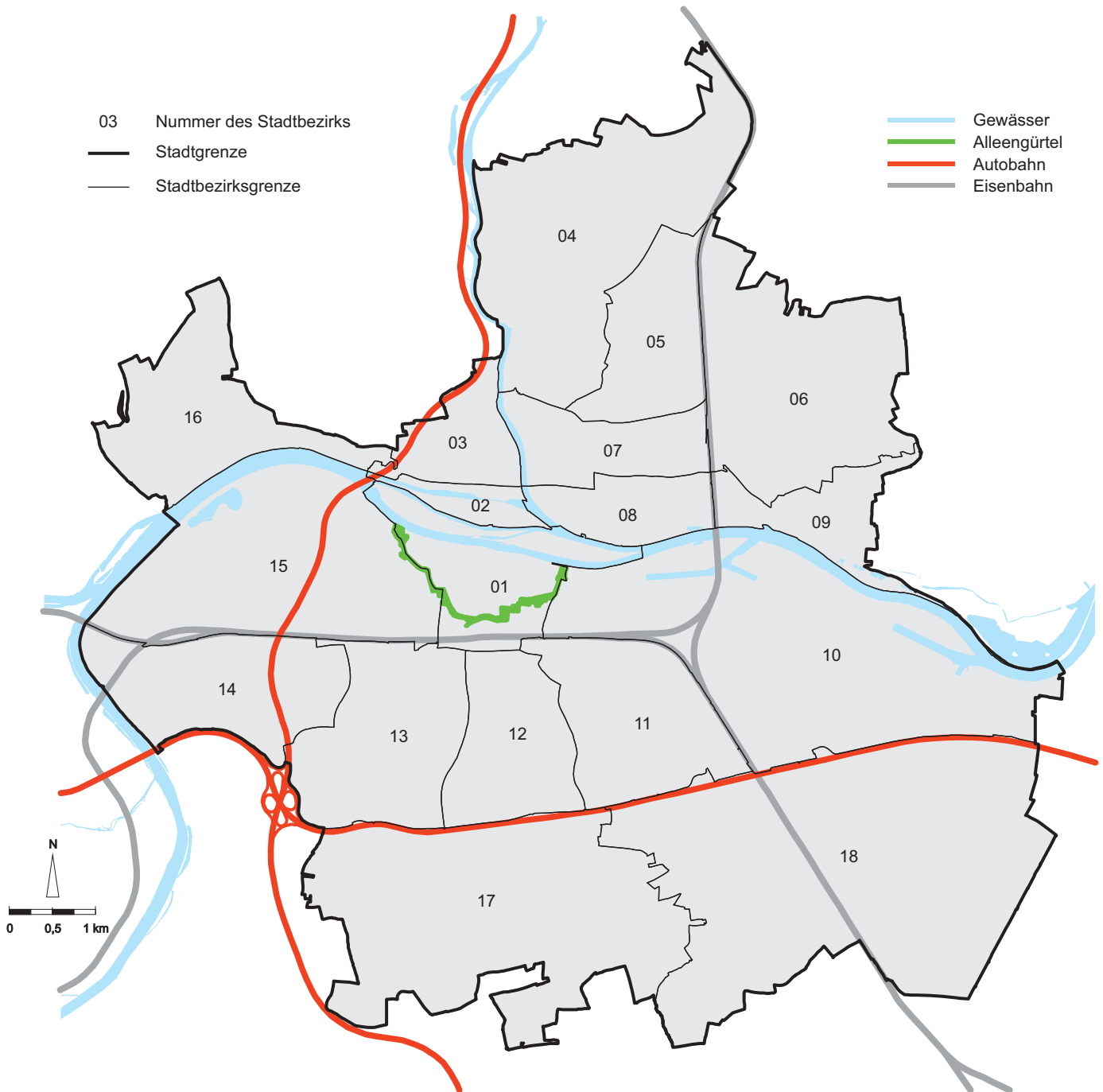
	Oktober		November		Dezember	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>XII. Kommunalfinanzen <sup>1)</sup></b>						
<b>Verwaltungshaushalt</b>						
<b>Einnahmen</b> .....	55 592	54 193	92 415	99 324	61 926	50 166
darunter Steuern .....	20 157	13 502	49 668	56 667	30 405	24 629
davon Grundsteuer A und B .....	34	29	5 541	5 501	207	87
Gewerbesteuer .....	491	227	44 125	43 519	8 923	1 889
Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern ..	19 629	13 243	-	7 646	21 273	22 652
davon Einkommensteuer .....	16 440	13 243	-	4 384	18 084	19 391
Umsatzsteuer .....	3 189	-	-	3 261	3 189	3 261
übrige Steuern .....	3	3	2	1	2	1
allgemeine Finanzaufweisungen .....	2 189	743	2 170	3 775	5 551	2 228
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .....	32 467	39 597	18 483	18 381	22 978	18 520
<b>Ausgaben</b> .....	63 881	73 327	127 654	68 834	56 474	114 550
darunter Personalausgaben .....	12 669	13 374	21 501	22 546	7 849	8 314
Zuweisungen und Zuschüsse .....	8 509	9 041	4 376	4 897	3 533	3 326
Gewerbesteuerumlage .....	7 284	-	-	9 189	8 013	10 108
<b>Vermögenshaushalt</b>						
<b>Einnahmen</b> .....	6 852	14 824	74 760	44 511	20 624	121 447
darunter Veräußerung von Anlagevermögen .....	17	1 617	515	2 530	697	- 1 743
Beiträge und ähnliche Entgelte .....	371	260	274	449	3 060	2 283
<b>Ausgaben</b> .....	10 246	14 900	17 735	18 388	19 610	41 857
darunter Vermögenserwerb .....	3 439	3 576	1 036	3 981	5 071	16 123
Baumaßnahmen .....	5 590	8 115	9 564	8 987	9 955	10 937
<b>Schuldenstand <sup>2)</sup></b>						
Stand zum Anfang des Zeitraums .....	.	.	.	.	164 297	129 407
Neuaufnahme von Krediten .....	.	.	.	.	125	24 605
Tilgung von Krediten .....	.	.	.	.	3 478	8 175
Stand zum Ende des Zeitraums .....	.	.	.	.	160 945	145 837
Pro-Kopf-Verschuldung <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	1 147	1 025

<sup>1)</sup> Ist-Ergebnisse; <sup>2)</sup> bei Verwaltung und am Kreditmarkt; <sup>3)</sup> Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung





# Stadtbezirke der Stadt Regensburg



03 Nummer des Stadtbezirks  
 — Stadtgrenze  
 — Stadtbezirksgrenze

— Gewässer  
 — Alleengürtel  
 — Autobahn  
 — Eisenbahn

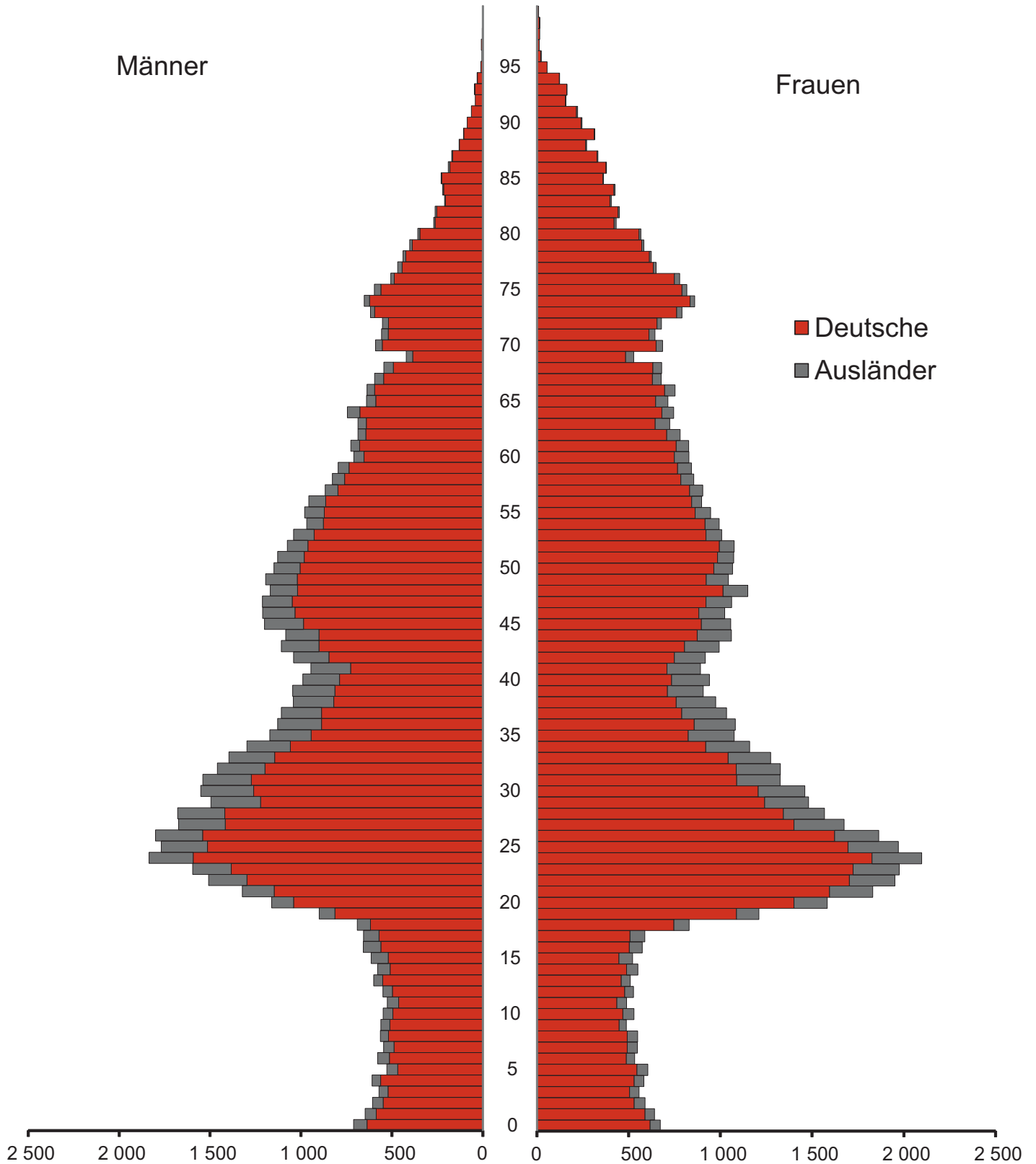
## Stadtbezirke

- 01 Innenstadt
- 02 Stadtamhof
- 03 Steinweg - Pfaffenstein
- 04 Sallern - Gallingshofen
- 05 Konradsiedlung - Wutzlhofen
- 06 Brandlberg - Keilberg

- 07 Reinhausen
- 08 Weichs
- 09 Schwabelweis
- 10 Ostenviertel
- 11 Kasernenviertel
- 12 Galgenberg

- 13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll
- 14 Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen
- 15 Westenviertel
- 16 Ober- und Niederwinzer - Kager
- 17 Oberisling - Graß
- 18 Burgweinting - Harting

# Altersaufbau der Regensburger Bevölkerung am 31. Dezember 2014



## Statistische Vierteljahresberichte (seit 2003)

1. Quartal 2003	Demographische Herausforderung des 21. Jahrhunderts: Die Neue Internat. Bevölkerungsordnung
2. Quartal 2003	Images, Motive und Verhaltensweisen der Touristen in der Regensburger Altstadt
3. Quartal 2003	Regensburg auf dem Weg zur nachhaltigeren Entwicklung II
4. Quartal 2003	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters
1. Quartal 2004	Lebensqualität in Regensburg (Teil 1)
2. Quartal 2004	Lebensqualität in Regensburg (Teil 2)
3. Quartal 2004	Bevölkerungsentwicklung in der Stadt und im Landkreis Regensburg von 2002 bis 2020
4. Quartal 2004	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2005	Regensburg - eine "biografische Durchgangsstation"
2. Quartal 2005	Verkehrsuntersuchung Großraum Regensburg 2005
3. Quartal 2005	Teilraumgutachten Stadt-Umland Regensburg
4. Quartal 2005	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2006	Bedarfsplan zur Betreuung von Kleinkindern
2. Quartal 2006	Die Altstadt als USP Regensburgs - Reflexionen zum Teilbereich Einzelhandel
3. Quartal 2006	Eine Stadtautobahn für Regensburg?
4. Quartal 2006	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2007	Einführung einer Umweltzone in der Regensburger Altstadt
2. Quartal 2007	Wohnen in Regensburg
3. Quartal 2007	Das BMW-Werk Regensburg
4. Quartal 2007	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2008	Standort- und Bedarfsanalyse für das Beherbergungsgewerbe in Regensburg
2. Quartal 2008	Gewerbeflächenentwicklungskonzept für Regensburg
3. Quartal 2008	Regensburg erstrahlt in neuem Glanz
4. Quartal 2008	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2009	Profilbildende Gebäude und Bauwerke in Regensburg
2. Quartal 2009	Ein neues Gymnasium für den Raum Regensburg
3. Quartal 2009	"Handel ist Wandel"
4. Quartal 2009	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2010	Verkehrsberuhigung Thundorferstraße - Fortsetzung einer Erfolgsstory?
2. Quartal 2010	Einkaufserlebnis Welterbe - Das Flair der Baudenkmäler entdecken
3. Quartal 2010	Mitwirkung der Stadt Regensburg beim Zensus 2011
4. Quartal 2010	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2011	Entwicklung der Schüler an den Grund- und Mittelschulen in der Stadt Regensburg
2. Quartal 2011	Bericht zur sozialen Lage 2011 - Quantitative Analyse (Teil 1)
3. Quartal 2011	Bericht zur sozialen Lage 2011 - Quantitative Analyse (Teil 2)
4. Quartal 2011	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2012	Haushaltsstrukturen und Ausstattung der Haushalte mit Personenkraftwagen 2011
2. Quartal 2012	Öffentlich geförderter Mietwohnungsbau in Regensburg
3. Quartal 2012	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
4. Quartal 2012	Kleinräumige Migrationsstatistik für die Stadt Regensburg (Teil 1)
1. Quartal 2013	Kleinräumige Migrationsstatistik für die Stadt Regensburg (Teil 2)
2. Quartal 2013	Der Regensburger Energienutzungsplan (Kurzfassung)
3. Quartal 2013	Wohnen in Regensburg (Kurzfassung)
4. Quartal 2013	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2014	Von 79 auf 56 Prozent - sterben die Katholiken in Regensburg aus?
2. Quartal 2014	Quartalszahlen - 2. Quartal 2014
3. Quartal 2014	Quartalszahlen - 3. Quartal 2014
4. Quartal 2014	Die Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2014



## Amt für Stadtentwicklung

Neues Rathaus | Minoritenweg 10 | 93047 Regensburg  
Telefon 0941/507-4664 | Telefax 0941/507-4669  
[statistik@regensburg.de](mailto:statistik@regensburg.de)  
[www.statistik.regensburg.de](http://www.statistik.regensburg.de)